



Journal

Berichte und amtliche Infos

Jahrgang 40 • Folge 5 • Juli 2011



Schule am Fluss

Am 10. Juni 2011 wurde die Fertigstellung der Generalsanierung unserer Volksschule gebührend gefeiert. Mehr Information dazu finden Sie im Blattinneren auf den Seiten 10 und 11. Weitere Bilder befinden sich auf der Rückseite und unter www.thalheim.at.

INHALT

JULI 2011



BERICHTE & AMTLICHES

- 3 Bürgermeister Andreas Stockinger
- 4 - 5 Berichte der Vizebürgermeister/in
- 6 - 8 Berichte aus den Fraktionen
- 9 Berichte aus den Ausschüssen



AKTUELLES

- 11 Judo-As Sabrina Filzmoser im Interview
- 12 Unsere ältesten Jubilare
- 14 Kinder helfen Kindern
- 15 Dirndlspringen: Thalheim brachte die Dirndl zum Fliegen
- 16 Neuigkeiten aus dem Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim
- 18 Schwungvolle Gleichfeier für neues Zuhause der FF "Am Thalbach"
- 19 Gleich vormerken: Termin für Trinkwasserlaborbus!



SPORT UND FREIZEIT

- 20 Gruppenerlebnis mit freedance
- 20 Thalheimer Sportnachwuchs erfolgreich
- 21 Das persönliche Wohlbefinden steigern



SERVICE

- 22 - 27 Veranstaltungen, diverse Service-Kontakte ua.
- 25 Schulbeginnhilfe des Landes OÖ
- 28 Bilderbogen: Schulfest am 10. Juni



Den Sommer für eine willkommene Atempause nützen



**BÜRGERMEISTER
ANDREAS STOCKINGER**
(ÖVP)

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Verantwortungsbewusstsein gefragt!

In Thalheim ist man stets bemüht, verlockende Angebote für Freizeit und Sport für unsere Jugend zu schaffen, ebenso werden beträchtliche Mittel zur Erhaltung und weiteren Ausgestaltung der Grünflächen aufgewandt. Während ein Großteil dieser Veranstaltungen ohne Probleme abläuft, kommt es durch einige wenige Jugendliche jedoch immer wieder zu Problemen, da sich diese nicht an Regeln halten und durch Vandalismus oder das Zurücklassen von Müll unangenehm auffallen.



Die Marktgemeinde möchte keinesfalls gezwungen sein, ihre attraktiven Angebote einzustellen, daher erfolgt hier mein Appell an die Thalheimer Jugend: Bemüht Euch, ein Vorbild für Eure Freundinnen und Freunde zu sein und versucht, positiven Einfluß auf sie auszuüben. Verantwortungsbewusstsein und Sauberkeit sind wichtige Faktoren, die auch für ein funktionierendes Gemeindeleben nicht wegzudenken sind!

Volksschule in neuem Glanz

Am 10. Juli konnten die abgeschlossenen, umfassenden Sanierungsarbeiten an der Thalheimer Volksschule mit einem schwungvollen Fest gefeiert werden. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Bauamtsleiter Johann Doppelbauer, der federführend bei der Bauaufsicht war, Direktorin Cornelia Ecker M.Ed., ebenso wie Elisabeth Hillebrand, die für ein Jahr das Amt der Direktorin provisorisch übernommen hatte und so maßgeblich an Planung und Umsetzung der Sanierung mitwirkte. Besonders erfreulich war die Vielzahl an hochkarätigen Gästen, die wir zum Schulfest empfangen durften, so etwa LH Dr. Josef Pühringer, LRⁱⁿ Mag.^a Doris Humer, Landesschulratspräsident Fritz Enzenhofer, Landesschulinspektorin Barbara Pitzer M.Ed., Bezirksschulinspektor Franz Heilinger und Dr. Ferdinand Hochleitner MBA, Geschäftsführer von GWB. Im Zuge des Schulfestes wurde auch eine brandneue Kletterwand enthüllt, die ab sofort in den Unterricht eingebunden und darüber hinaus natürlich in der Freizeit Jung und Alt erfreuen wird.

Ein kurzweiliges Programm begleitete die Festgäste durch den Tag, an dem auch ein Stern mit den Fuß- und Handabdrücken von Thalheims erfolgreichster Sportlerin Sabrina Filzmoser erstmals gezeigt wurde - mit einem Wort: Eine gelungene Veranstaltung, die vielen bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Neues Altstoffsammelzentrum

Thalheims Altstoffsammelzentrum bei der Sportanlage platzt aus allen Nähten und reduziert weiters die Parkflächen des Sport- und Gesundheitszentrums Thalheim. Diese Probleme werden schon bald der Vergangenheit angehören, entsteht

doch ein neues ASZ direkt hinter dem neuen Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr "Am Thalbach". Das Grundstück wurde von der Marktgemeinde Thalheim zur Verfügung gestellt, während die Errichtungskosten vom Bezirksabfallverband Wels-Land getragen werden.

Wir rechnen noch Ende des heurigen Jahres mit der Fertigstellung, sodass das neue ASZ mit Anfang 2012 in Betrieb genommen werden kann. Im Bezirk Wels-Land entstehen demnächst insgesamt fünf neue Altstoffsammelzentren, die Gesamtkosten von 3,6 Millionen Euro ausmachen.

Auf in einen bunten Sommer!

Einmal mehr stehen die Ferien vor der Tür und mit ihnen die Zeit für unsere jungen Thalheimerinnen und Thalheimer, sich vom Schulalltag zu erholen und die Ferienzeit zu genießen.

Um die Ferien 2011 unvergesslich zu machen, präsentiert sich auch heuer unser Thalheimer "Ferienspaß", ein Programm für Kinder und Jugendliche, das keine Wünsche offen lässt und für jeden Geschmack das richtige Freizeitangebot bietet.

Mein besonderer Dank gilt dabei Jugendreferent Andreas Gatterbauer und dem Jugendbeauftragten Michael Heiß, die als federführende Akteure für den Ferienspaß im Einsatz waren und ein besonders buntes Ferienprogramm auf die Beine stellen konnte.

Auch Ihnen, liebe Eltern und Erwachsene, wünsche ich einen ereignisreichen Sommer voll schöner, lauer Sommerabende und stimmungsvollen Momenten. Genießen Sie die warme Jahreszeit und kommen Sie von Ihren Urlaubsreisen, die hoffentlich auf sie warten, gesund und erholt wieder zurück in unsere schöne Marktgemeinde Thalheim.

Ihr

Bürgermeister Andreas Stockinger



VIZEBÜRGERMEISTER
KLAUS MITTERHAUSER
(ÖVP)

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

Der Sommer ist für viele jene Zeit, wo man ausbricht aus dem Alltag, sich einen Strand oder Pool aussucht und die Seele baumeln lässt. Vielleicht ist für so manch eine oder einen von Ihnen auch ein Berg oder ein gutes Buch ein Weg, Kraft zu tanken. Bevor es soweit ist, sollten Sie einen Blick auf die Besonderheiten Thalheims, die besondere Seite Ihrer Wohngemeinde, werfen. Ich hoffe, Sie haben sich den bunten Veranstaltungsbogen in den letzten Wochen nicht entgehen lassen. Nach dem „Dirndlspringen“ der Trachtenkapelle stand auch für viele ein Besuch auf dem Pfarrfest am 3. Juli am Programm.

Bürgerliches Engagement ist eine Stärke Thalheims

In vielen Bereichen wird Freiwilligenarbeit geleistet. In Kultur, Sport, Feuerwehr, Rotes Kreuz, im kirchlichen Bereich, im Elternverein, den Seniorenorganisationen und den Jugendgruppen. Wir brauchen auch in Zukunft Menschen, die mehr tun, als sie eigentlich müssten. Menschen, die die Kultur des Helfens und Mitgestaltens pflegen. Beim Maibaumaufstellen 2011 wurden - stellvertretend für viele - Persönlichkeiten und Gruppierungen vor den Vorhang geholt, die schon über Jahre, oft im Stillen, wertvolle Beiträge für unsere Gemeinschaft in Thalheim leisten. Hoffen wir, dass die Einstellung, auch für andere da zu sein, nicht verloren geht und sich weitere Persönlichkeiten finden, die eifrig und tatkräftig Aufgaben übernehmen, die wertvoll sind und einen Nutzen für die Gemeinschaft bringen.

Volksmusik begeisterte

Der Apfelhof der Familie Gatterbauer hatte die Tore weit geöffnet. Die Gruppe um Präsident Herbert Scheiböck und Fritz Gatterbauer, in Kooperation mit der Thalheimer Bauernschaft, lud zum 5. Apfelhoffest. Der Volksmusikabend und Frühschoppen waren Beweis für gelebte Lebensfreude und die Organisationskraft unserer Bauernschaft im Ort.



In der Volksschule wird das Aufspüren von Talenten groß geschrieben.

Volksfest für Klein und Groß

Die Eröffnung unserer Volksschule war ein Fest der besonderen Art. Gratulation an alle, die an der Sanierung beteiligt waren. Insbesondere den Nutzern, den Lehrerinnen, Schülerinnen und Schülern, die in der Endphase der Sanierung viele Initiativen gesetzt und so das Gesicht ihrer Schule maßgeblich mitgeprägt haben, gilt es zu danken. Auch der Elternverein hat sich vorbildlich eingebracht. Die eingesetzten Mittel der Gemeinde sind gut investiert. Bei dem Thema Sanierung waren sich gottlob alle Parteien einig. Nur mit Bildung kommt man durchs Leben. Es geht in der Volksschule darum, die Kinder neugierig zu machen und vor allem um das Aufspüren der Talente, dessen, was da ist, was in die Wiege gelegt ist, wie es Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer bei der Eröffnung treffend formuliert hat. Als Schulerhalter hat die Gemeinde eine Mitverantwortung.

Vertikal bergauf: Kletterwand – ein neuer Treffpunkt?

Ab sofort hat Thalheim eine Besonderheit mehr. Die neue Kletterwand am Schulgelände könnte zu einem besonderen Treffpunkt für Familien, Jugendliche und alle, die im Freien eine aufregende Sportart kennen lernen wollen, werden. Dieser Sport bringt Gleichgesinnte zusammen. Aber Vorsicht: Klettern erfordert Disziplin. Die Einhaltung der Kletterregeln, die richtige Sicherungstechnik und volle Konzentration auf den Partner sind notwendig. Auskünfte für Interessierte gibt es auf der Gemeinde.

Kinderlärm bedeutet Zukunft

Der Familienbund hat kürzlich berichtet, dass in Deutschland ein Richtungsweisendes Gesetz verabschiedet wurde. Kinderlärm von Spielplätzen und Kindertagesstätten müssen in Zukunft von den Anwohnern toleriert werden. Diese Immissionen stellen keinen Klagegrund mehr dar. Ein solcher Beschluss ist ein Signal für eine familienfreundliche Gesellschaft. In Österreich ist die Rechtslage nicht vergleichbar. Aber: Auch in Thalheim gibt es immer wieder Beispiele, wo Kinderlärm Auslöser für Beschwerden und Streitigkeiten – kurz ein „Aufreger“ ist. Uns allen sollte bewusst sein, dass Kinder unsere Zukunft sind und nicht ein Störfaktor. Ein kinderfreundliches Umfeld bleibt auch für Thalheim ein wichtiges Ziel.

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!

Ein kleiner Abriss dessen, was uns bewegt. Das Thalheimer Zentrum für Gesundheit und Sport ist neu aufgestellt, die FF Am Thalbach erhält ein neues Zeughaus, die Volksschul- und Turnhallensanierung wurde abgeschlossen, die Kletterwand ihrer Bestimmung übergeben. Demnächst erfolgt der Abbruch des alten Kinosaals am Gemeindeplatz, der Kindergarten geht in die Umsetzungsphase - einiges wäre noch anzuführen. Viel ist in Bewegung. Sie sehen, in Thalheim geht trotz schwieriger Rahmenbedingungen in den letzten beiden Jahren etwas weiter.

Am Wichtigsten erscheint mir der Hinweis, dass dies alles deshalb gelingt, weil uns tragfähige, zwischenmenschliche Beziehungen und ein vertrauensvoller Umgang wichtig sind - im Gemeinderat, zwischen jenen Personen, die sich engagieren, die vorne stehen, in den Vereinen, Organisationen und sonstigen Gruppierungen. Nur in der Kooperation liegt die Kraft für mehr Lebensqualität.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Sommer, Sonne, einen Pool oder Strand, ein gutes Buch, kurz alles, was für Sie Urlaub und Ferien bedeutet.

Ihr

Vizebürgermeister Klaus Mitterhauser
Obmann Ausschuss Kultur-, Gesundheits- und Sportangelegenheiten



VIZEBÜRGERMEISTERIN
ELKE BERNER
(SPÖ)

Liebe Thalheimerinnen
und Thalheimer!

In Kürze ist es wieder soweit. Die Schulferien stehen vor der Türe, die Kinder freuen sich auf die wohlverdienten Ferien und wir Erwachsenen sehen unserem Sommerurlaub entgegen! In den Sommermonaten Juli und August haben auch wir Politiker ein bisschen mehr Zeit, „durchzuatmen“, Energie zu tanken und vor allem aber Zeit, uns unseren Familien zu widmen.

Nun möchte ich Ihnen aber aus der Gemeinde berichten:

Sommerhort

Zuerst eine sehr erfreuliche Nachricht für alle Mütter und Alleinerziehende. Nach vielen Jahren ist es heuer soweit, es wird auch in Thalheim einen Sommerhort geben! Die Anmeldungen sind bereits erfolgt und da dieses Thema ein jahrelanges Anliegen von mir zur Entlastung der berufstätigen Mütter war, freut mich dies ganz besonders. Ich hoffe, dass sich der Sommerhort bewährt und in den nächsten Jahren eine Fortsetzung finden wird! Aus Eigenerfahrung weiß ich, dass neun Wochen Ferien zwar für die Kinder ein großes Highlight sind, für Mütter aber, welche keine Großeltern oder Freunde in der Nähe haben, oftmals ein großes Hindernis darstellen. Der Sommerhort ist bis Ende Juli von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 16 Uhr und am Freitag von 7.30 Uhr bis 14 Uhr für die Kinder da. Da es wiederholt vorkam, dass bei

der Bedarfserhebung große Nachfrage war, die Kinder angemeldet wurden, aber viele davon dann nicht erschienen sind, ist diesmal die Tagesgebühr pro Kind von € 7,50 im Vorhinein zu entrichten. Dies ist aus organisatorischen Gründen unumgänglich.

Apropos „Ferien“.....

Zum Thema Ferien möchte ich Sie wieder darauf aufmerksam machen, dass die Kinderfreunde Thalheim aufgrund des positiven Echos auch heuer wieder ein „Schnupperfischen am Traundelta“ veranstalten werden und zwar am 29. Juli. Näheres finden Sie im "Ferienspaß 2011" der Marktgemeinde, welcher erst kürzlich erschienen ist.

„Sozialratgeber auch für Senioren sehr hilfreich“

- Wohin wende ich mich in den verschiedensten Belangen, wenn ich Hilfe bzw. Unterstützung brauche?

- Was gibt es für Hilfe und wo bekomme ich sie?

Dies alles finden Sie im Sozialratgeber des Landes OÖ, welcher am Marktgemeindeamt in Thalheim kostenlos aufliegt!

Was gibt es Neues in den Ausschüssen?

Die Planung des Kindergartenzubaues ist abgeschlossen und in Kürze wird mit dem Neubau begonnen.

Auch der Bau des „altersgerechten Wohnen“ wird etwa Mitte Juli - nach Abriss des alten Kinos - in die Startphase übergehen.

Die Gleicheneier beim neuen Feuerwehrhaus „Am Thalbach“ fand bereits statt und wir konnten uns vom Baufortschritt vor Ort überzeugen.

Bericht aus dem Integrations- und Sozialausschuss:

Bei der Neueröffnung der sanierten Volksschule am 10. Juni 2011 war das Thema „Wasser“ bzw. Wassernot in Afrika. Unser Ausschuss hat sich nach genauer Prüfung entschlossen, dieses Projekt für den Brunnenbau in Afrika mit 1.000 Euro zu unterstützen und so wurde ein Scheck in dieser Höhe an Herrn Tolar, welcher dieses Projekt sowie den Bau eines Kinderheimes in Afrika direkt vor Ort unterstützt, im Rahmen des Schulfestes überreicht.

Wir hoffen, mit diesem Geld ein bisschen dazu beizutragen, damit es auch den Kindern in fremden Ländern möglich ist, keine stundenlangen Fußmärsche zurückzulegen, um zu Trinkwasser zu kommen!



1.000 Euro gingen an ein Projekt in Afrika.

Integration

Wir alle – ohne Ausnahme – tragen dafür Verantwortung, dass ein harmonisches Zusammenleben gelingt. Vielfalt und Anderssein schafft natürlich auch Probleme. Diese Probleme werden von uns im Ausschuss nicht ignoriert, sondern wir sind stets bemüht, auftretende Probleme im Wohnungssektor besonnen und sachlich zu diskutieren und es werden Lösungen erarbeitet. Ein „Danke“ von mir an dieser Stelle an alle Ausschussmitglieder für die äußerst gute Zusammenarbeit im Wohnungsausschuss!

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, allen Thalheimern und Thalheimerinnen einen schönen Sommer zu wünschen, den Kindern viel Spaß in den Ferien und ich freue mich, Ihnen auch im Herbst wieder „voller Energie“ von Thalheim berichten zu können!

Ihre

Vizebürgermeisterin Elke Berner
Obfrau des Ausschusses für Wohnen,
Soziales, Senioren und Integration

ÖVP THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR MAG. MARKUS NIEMETZ

GR Mag. Markus Niemetz

Liebe Thalheimerinnen!
Liebe Thalheimer!

Als ich Ihnen zuletzt berichten durfte, stand der Jahreswechsel vor der Tür. Zwischenzeitlich hat sich wieder viel getan: So traf uns Anfang dieses Jahres der überraschende Ausstieg des Generalmieters des Thalheimer Sport- und Gesundheitszentrums. Ein besonderer Dank in diesem Zusammenhang gebührt dem unermüdlichen Einsatz von Bgm. Andreas Stockinger und AL Leo

Jachs, denen es zu verdanken ist, dass diese unerwartete Entwicklung ohne finanziellen Schaden positiv abgewickelt werden konnte.

Im Bereich des Feuerwehrwesens und somit für unsere Sicherheit konnte ein neues Kleinrüstfahrzeug in Dienst gestellt werden. Dieses Fahrzeug wurde durch Eigenleistung sogar als Prototyp entwickelt. Auch der Neubau der Feuerwehr am Thalbach schreitet zügig voran und daher konnte jüngst die Gleichfeier stattfinden. Auch die Planung des Kindergartenzubaus ist weitgehend abgeschlossen.

Anfang Juni konnte die generalsanierte Volksschule samt Kletterwand feierlich eröffnet werden, wobei ich mich mit Freude an die lebensfrohen Darbietungen der Kinder erinnere.

Der unmittelbar bevorstehende Abriss des alten Kinos am Gemeindeplatz schafft Platz für eine neue Seniorenwohnanlage. Durch die Mitbenützung im Erdgeschoss bieten sich ganz neue Möglichkeiten für Veranstaltungen am Gemeindeplatz an.

Erfreulicherweise hat sich der Bezirksabfallverband für ein neues Altstoffsammelzentrum in Thalheim entschieden. Durch die Bereitstellung einer Liegenschaft am Thalbach wird die Infrastruktur und Dienstleistung für uns Thalheimer erheblich verbessert.

Wie die jüngsten Veranstaltungen - Apfelhoffest, Dirndlspringen, Pfarrfest etc. – beweisen, freut mich das rege Vereins- und Gesellschaftsleben im Jahr des Ehrenamtes ganz besonders. Es ist schön, bei diesen Veranstaltungen mit Ihnen ins Gespräch zu kommen und Ihre Wünsche und Anliegen mitzunehmen. Darüber hinaus können Sie auf unserer neuen Homepage <http://thalheim.ooevp.at/> aktuelle Informationen abfragen und Wünsche deponieren. Die Marktgemeinde Thalheim ist auf gutem Kurs. Ich werde mich mit ganzer Kraft dafür einsetzen, dass dieser Erfolgskurs fortgesetzt werden kann.

Ihr
Markus Niemetz
Fraktionsobmann der ÖVP Thalheim

SPÖ THALHEIM • FRAKTIONSOFRAU GRⁱⁿ RENATE PÖSTINGERGRⁱⁿ Renate Pöstinger

Liebe Thalheimerinnen,
liebe Thalheimer!

Nach den ersten eineinhalb Jahren meiner Amtsperiode als Fraktionssprecherin der SPÖ Thalheim kann ich sagen, dass im Gemeinderat viel gearbeitet wurde. Es gibt viele Bereiche, bei denen eine gute Zusammenarbeit unter den Fraktionen herrscht, aber natürlich werden auch verschiedene Meinungen vertreten. Ich denke, das ist auch gut so, denn gute Ergebnisse entstehen

nur dann, wenn die verschiedenen Meinungen und Ideen zusammen getragen werden und sich daraus ein Resultat bildet.

Ein großer Diskussionspunkt in unserer Gemeinde ist mit Recht der Fun-Court. Genau drei Jahre ist es her, dass wir ihn für unsere Thalheimer Kinder und Jugendliche eröffnen konnten. Drei Jahre, in denen es sehr häufig zu Problemen gekommen ist, da diese Kinder- und Jugendeinrichtung von Erwachsenen bzw. Nicht-Thalheimern zweckentfremdet wird. Probleme, die durch Vandalismus, Ignoranz und Uneinsichtigkeit entstehen, welche aber bei mehr Rücksicht, Toleranz und Einsicht nicht aufkommen würden. Ein Wunsch von mir persönlich und sicherlich auch von vielen Thalheimer Gemeindebürgern wäre hier eine anhaltende, für Alle vertretbare Lösung. Sinn und Zweck des Fun-Courts war und ist es ja, UNSEREN Kindern und Jugendlichen eine Freizeitmöglichkeit zu bieten!

Positives aus unserer Gemeindestu-

be für unsere Jugend ist unter anderem unser Ferienspaß. So wie in den vergangenen Jahren haben unsere Thalheimer Kinder auch heuer wieder die Möglichkeit, Ferientage bei den verschiedensten Aktivitäten und Ausflügen abwechslungsreich und spannend zu gestalten. Ich wünsche allen Kindern an dieser Stelle schon mal viel Spaß dabei.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen einen schönen Urlaub, den Kindern erholsame Ferien und kommen Sie wieder gesund nach Haus zurück!

Ihre
Renate Pöstinger
Fraktionsobfrau der SPÖ Thalheim
renate.poestinger@aon.at

FPÖ THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GVM DR. NORBERT MAYER

GVM Dr. Norbert Mayer

Von der Verantwortung

Liebe Thalheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Eine positive Schlußfolgerung aus der dramatischen Verschuldungskrise der Industriestaaten der sog. Ersten Welt ist, dass wir unserer Welt im Kleinen wieder mehr Aufmerksamkeit schenken, um nämlich dort Ordnung zu halten und unser „Sacherl“ gut zu bestellen, wo wir es selbst in der Hand haben und nicht nur ohnmächtige Zuschauer sind. Mit „Sacherl“

gemeint sind die gute Nachbarschaft, Freunde, unsere unmittelbaren Lebensbedingungen, die „Dorfgemeinschaft“. Hier gilt es, zusammenzuhalten, einander zu helfen, aufeinander zuzugehen und Rücksicht zu nehmen. Dieser Bereitschaft bedürfen wir, des Gemeinsinnes, gepaart mit dem Willen zur Selbstverantwortung. Als Bürger müssen wir bereit sein, uns in unsere eigenen Angelegenheiten „einzumischen“ und auch die „richtige“ Lösung zu suchen – im Konsens. Ein gutes Beispiel für Gemeinsinn in der Gemeindestube war zuletzt die Bewältigung der Krise rund um das Thalheimer Sport und Gesundheitszentrum. Hier gelang es, auch sonst angriffigere Kräfte im Gemeinderat einzubinden und letztlich eine gute sachliche Lösung zu erarbeiten, ohne dass zu viel parteipolitisches Kleingeld gewechselt wurde – was alles gefährdet hätte.

Ein weiteres Positivbeispiel ist die kommende Kindergartenerweiterung, wo wir so lange beisammen gesessen sind, bis weißer Rauch aufstieg und die gemeinsame Lösung gefunden war.

Ein Negativbeispiel stellt freilich die anhaltende Lärmsituation samt Verunreinigungen und Vandalismusakten beim

Funcourt und rund um den Trodatsteg dar, Ergebnis einer jahrzehntelangen verfehlten Gesellschaftspolitik. Hier gab es von Anfang an einen de facto nur gebenden Teil, nämlich die Anwohner, die bereit waren, gewisse Beeinträchtigungen in Kauf zu nehmen, und andererseits einen ausschließlich nehmenden Teil, nämlich die Benützer der Anlage. Nun besteht ein gutes Miteinander, aber halt immer im Geben und Nehmen. Das Geben der Benützer bestünde demnach im maßvollen Umgang mit dieser Freizeitanlage, einem Geschenk aller Gemeindeglieder an Alle. Dies mit Nachdruck einzufordern, ist jetzt Aufgabe der Gemeindevertretung. Rein kosmetische Maßnahmen (z.B. Streetworker) werden hierfür nicht ausreichen. Videoüberwachungen und rigorose Polizeikontrollen sind notwendig. Notfalls muß man auch den Mut haben, die Ruhestörer beim Namen zu nennen und zur Verantwortung zu ziehen. Damit nicht die Mehrheit, die sich benehmen kann, die Rechnung (= Sperre der Anlage) bezahlen muss. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer!

Ihr Norbert Mayer
Fraktionsobmann der FPÖ Thalheim

DIE GRÜNEN THALHEIM • FRAKTIONSOFRAU GRⁱⁿ MAG.^a CLAUDIA WEITZENBÖCKGRⁱⁿ Mag.^a Claudia Weitzenböck

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer!

Kann die Gemeindepolitik neue Wege beschreiten? Ja, sie kann und soll das auch! Entscheidungen müssen zukunftsweisend getroffen werden. Sie, die GemeindegliederInnen, und Ihre Kinder sollen von den jetzt getroffenen Maßnahmen profitieren. Kurzfristiges Denken und Planen ist nicht sinnvoll. Daher sagen wir: Die Energiewende muss nicht nur angedacht werden, wir sollten diese schon eingeleitet haben. Einen Beitrag,

den Thalheim dazu leisten könnte, wäre, die kommunalen Bauten wie Gemeindeamt, Schule und KOMM. mit Energie aus einem Biomassekraftwerk zu versorgen. In weiterer Folge sollten auch private Haushalte angeschlossen werden können. Nutznießer davon sind im Endeffekt Sie! Eine rasche Durchsetzung des Projekts wäre wünschenswert. Wir wollen die richtigen Schritte setzen, um Thalheim unabhängiger von fossiler Energie zu machen.

Eine weitere mutige Entscheidung wäre eine zeitgemäße Jugendpolitik und die Bereitstellung der dafür nötigen Mittel. Jugendarbeit bedeutet nicht nur, eine Jugendcard und Einrichtungen für junge Menschen zu schaffen. Jugendarbeit bedeutet auch, diese Einrichtungen zu betreuen, damit sie ordentlich genutzt werden können. Das kostet Geld, ist aber eine zukunftsweisende und äußerst sinnvolle Maßnahme, durch die im Vorfeld manche Probleme abgefangen werden können.

Und um Thalheim noch lebenswerter zu machen, sollten verkehrspolitische

Maßnahmen getroffen werden, die den Autoverkehr nicht beschleunigen oder Umwege nötig machen, wie die angedachte Einbahnregelung am Kollerberg oder der Linksabbiegestreifen auf der Rodlbergerstraße. Schließlich sind nicht nur Autofahrer und Mopedlenker Verkehrsteilnehmer, sondern auch Radfahrer und Fußgänger, die besonders schützenswert sind. Den Menschen in den Wohngebieten darf nicht noch mehr Verkehr zugemutet werden.

Und an lauen Sommerabenden kann über eine Gestaltung des Traunufers nachgedacht werden. Bringen Sie sich ein mit Ihren Ideen!

Wir werden uns dafür einsetzen, dass die finanziellen Mittel der Gemeinde sinnvoll eingesetzt werden und haben weiterhin auf alle Vorgänge ein kritisches Auge! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Mag.^a Claudia Weitzenböck
Fraktionsobfrau der GRÜNEN THALHEIM

BZÖ THALHEIM • FRAKTIONSOBMANN GR MAG. KURT PICHLER



GR Mag. Kurt Pichler

Liebe Thalheimer/innen,

der Sommer steht vor der Tür bzw. ist schon in vollem Gang und die Thalheimer/innen nutzen die zur Verfügung stehenden Freizeitangebote wieder intensiv. Die Irritationen um das MOVE sind beseitigt, das Sportzentrum geht nach ausführlicher Behandlung in diversen Gemeindegremien seit April wieder seinen gewohnten Gang, Tennis und Fitneß haben Hochsaison und auch das Kulinarische kommt nicht zu kurz. Der Thalheimer Fußball behauptet seinen

Spitzenplatz in der Bezirksliga Süd und die Traun als Naherholungsgebiet erfreut sich vor allem bei der Jugend stark steigender Beliebtheit und schlägt neben der Isola Bella eine weitere Brücke zwischen Wels und Thalheim.

An dieser Stelle eine große Bitte: Entsorgt euren Müll widmungsgerecht oder nehmt ihn wieder mit – das Traunufer zwischen Eisenbahnbrücke und Trodatsteg ist die Visitenkarte Thalheims! Viele Orte in Oberösterreich wären froh, hätten sie so eine Attraktion in ihrer Gemeinde, schauen wir uns bitte drauf. Umweltbewußt die Umwelt genutzt!

Die neue Outdoor-Kletterwand an der Volksschule wurde im Gemeinderat im März mit den Stimmen von ÖVP, GRÜNE und BZÖ beschlossen und wurde, was die Errichtungskosten betrifft, kostenneutral für die Gemeinde realisiert. Das Pfarrfest und das Dirndlspringen waren trotz schlechten Wetters wieder Garant für viel Spaß, Geselligkeit und Action. Nutzen sie die gebotenen Möglichkeiten, seien sie dabei - aktiv oder als begeisterter Zuschauer.

Dialog und Kommunikation werden in Thalheim groß geschrieben, daher freut sich auch das BZÖ immer wieder auf ihre Anregungen unter bzoe-thalheim@gmx.at oder via Facebook auf „BZÖ Thalheim“. Nicht zuletzt hat das „Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit“ beim Maibaumfest viele verdiente Gemeindeglieder/innen vor den Vorhang geholt, die lange Jahre mit vollem Einsatz und oft auch im Verborgenen wirken - von dieser Stelle aus nachträglich herzliche Gratulation an alle Geehrten und ein aufrichtiges Danke für ihren Einsatz.

Ihnen allen einen schönen verbleibenden Sommer, einen erholsamen Urlaub und freuen wir uns gemeinsam auf eine herausfordernde zweite Jahreshälfte.

Viel „sun & fun“ wünschen Ihnen

Ihr

Kurt Pichler und das BZÖ-Team Thalheim

SPRECHTAGE & TERMINE

Bürgermeister und Vizebürgermeister/in • Voranmeldung erbeten: 07242 / 47 074 - 14

Bürgermeister Andreas STOCKINGER

Dienstag Vormittag
von 9 bis 12 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0664 / 85 19 385
E-Mail: andreas.stockinger@thalheim.at

1. Vizebürgermeister Ing. Klaus MITTERHAUSER

Obmann des Ausschusses für
Kultur-, Gesundheits- und
Sportangelegenheiten
Jeden 1. Mittwoch im Monat
von 18 bis 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0664 / 82 98 065
E-Mail: klaus.mitterhauser@ooe.gv.at

2. Vizebürgermeisterin Elke BERNER

Obfrau des Ausschusses für
Wohn-, Sozial-, Senioren- und
Integrationsangelegenheiten
Jeden 1. Montag im Monat
von 16.30 bis 18.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Kontakt:

Tel.: 0650 / 52 34 319 (ab 13 Uhr)
E-Mail: elke.berner2@liwest.at

GR Mag. Kurt PICHLER Fraktionsvorsitzender BZÖ-Thalheim

Jeden 1. Donnerstag im Monat
ab 19 Uhr

Kontakt:

Tel.: 0664 / 42 32 333
E-Mail: bzoe-thalheim@gmx.at

TERMINE GEMEINDERAT 2011:

DO • 29. September 2011, 19 Uhr
DO • 15. Dezember 2011, 19 Uhr

ANMELDEFRISTEN BÜRGERFRAGESTUNDE:

DO • 22. September 2011
DO • 8. Dezember 2011

Allfällige Änderungen können nicht ausgeschlossen werden! Alle Sitzungen finden im Raiffeisensaal der Marktgemeinde Thalheim (KOMM.) statt.

Mehr Informationen zum Gemeinderat sowie zu den Anmeldeformularen (Online und Download) zur Bürgerfragestunde finden Sie unter www.thalheim.at > Gemeinde/Politik



ANDREAS GATTERBAUER
(ÖVP) Obmann des Ausschusses für Freizeit- und Jugendangelegenheiten

Liebe Thalheimer Kinder und Jugendliche!

Die Ferien- bzw. Urlaubszeit steht kurz bevor und das gibt uns allen wieder einmal Gelegenheit, aus der Regelmäßigkeit des Schul- und Arbeitsalltags auszubrechen. Und gerade für euch Kinder und Jugendliche ist es auch einmal wichtig, nicht immer nur angepasst, fleißig und verantwortungsvoll zu sein, sondern auch einmal richtig loszulassen, und dem Drang nach Action, Abenteuer, Freiheit und Spaß nachzugeben.

Ich persönlich suche in dieser Zeit immer das Abenteuer und die Herausforderung in und mit der Natur, alleine oder gemeinsam mit meiner Familie. Da spüre ich immer am direktesten, auf was es (mir) wirklich ankommt und kann energiegeladen in meinen Arbeitsalltag zurückkehren.

Ferienpaß verspricht einen bunten Sommer

Was für euch die richtige Freizeitgestaltung ist, wisst ihr natürlich am besten selbst, aber vielleicht kann auch die Marktgemeinde Thalheim wieder ihren Beitrag zu gelungenen Ferien leisten. In diesen Tagen ist das druckfrische Programm des „Ferienpaß 2011“ zu euch unterwegs. Ich hoffe, dass wieder für Jede/n etwas dabei ist und freue mich schon auf eure rege Teilnahme. Rechtzeitig zur Sommersaison konnten wir auch mit „WIR! Junges Thal-

heim“ starten. Über 250 Stück der neuen Kinder und Jugendkarte wurden bereits registriert und täglich werden es mehr. Das ist auch gut so, denn diese Karte ist für euch der Zugang zu vielen tollen Angeboten und Vergünstigungen, welche wir ständig verbessern und erweitern. „Wir! junges Thalheim“ ist aber noch viel mehr. Es ist eure Community – auf Facebook und via Newsletter bleibt ihr immer am Laufenden, was sich in und um Thalheim für euch tut. Es ist aber auch eine Gelegenheit, uns eure Meinung zu sagen. Was sind die brennendsten Themen? Schreibt uns auf jugend@thalheim.at oder diskutiert mit auf www.wir-jungesthalheim.at. Uns interessiert, was euch wichtig ist und wir wollen eure Sicht in die Gemeindearbeit einfließen lassen.

Traunufer im Fokus

Ein solches Thema ist sicherlich die Diskussion um die Nutzung des Traunufers am „Trodasteg“. Auch wenn schlecht Informierte immer wieder falsche Gerüchte in die Welt setzen – eines ist klar: „Die Marktgemeinde“ begrüßt und unterstützt es, dass ihr diesen Platz zum Chillen und als Liegewiese benutzt. Mir persönlich gefällt daran, dass er nicht „künstlich“ dafür geschaffen wurde, sondern dass ihr ihn einfach für euch entdeckt habt. Daher werde ich mich weiter massiv dafür einsetzen, dass er in dieser Form für euch erhalten bleibt. Leider gibt es immer wieder ein paar wenige, die dieses Bemühen gefährden, indem sie Grenzen einfach zu deutlich überschreiten – dann muss die Gemeinde leider was tun – das ist wohl verständlich. Aber sagt uns eure Meinung dazu! Was ist euch hier wichtig? Kann der Platz vielleicht sogar noch verbessert werden, oder ist genau das Tolle, dass er einfach so ist, wie er ist? Stört es euch vielleicht auch, dass einzelne eine gute Sache gefährden? Was sind eure Argumente?

Aktive Beteiligung ist gefragt!

Generell möchte ich, als eines meiner nächsten Vorhaben, die für euch wichtigen Plätze einmal unter die Lupe nehmen, um zu analysieren, wo wir noch verbessern können oder was vielleicht gar nicht nach Wunsch funktioniert. Kinderspielfläche, Beach-Volleyball-Platz, Kletterwand, Fußballplatz, Trodasteg, ... sind nur einige

davon. Eure aktive Beteiligung an der Diskussion ist da natürlich hilfreich.

Street Soccer Cup: 10. September

Ein weiteres Beispiel dafür, wie die neue Kinder- und Jugendarbeit in Thalheim funktioniert, ist der Thalheimer Street-Soccer-Cup, den es heuer nach dem tollen Erfolg des Vorjahres in der 2. Auflage geben wird. Und zwar am 10. September 2011, das ist der Samstag vor Schulbeginn. Notiert euch diesen Termin ganz dick, es würde mich freuen, wenn wir auch heuer wieder die maximal mögliche Teilnehmerzahl erreichen! Mit dem Street-Soccer-Cup versuchen wir auch jene Kinder und Jugendliche zu erreichen, die weniger stark im Vereinsleben integriert sind, was uns im letzten Jahr auch wirklich gelungen ist. Das heißt aber nicht, dass er nichts für Vereine ist, ganz im Gegenteil – es wäre toll, wenn möglichst jeder Verein oder jede Gruppierung ein Team stellt! Es sind aber auch jene herzlich Willkommen, die nicht selbst aktiv Fußball spielen wollen. Die Kicker freuen sich auch über Fans und wir haben wieder ein tolles Rahmenprogramm mit DJs und gemütlicher Festival-Atmosphäre.

In diesem Sinne wünsche ich euch einen heißen Sommer mit ausreichend Abkühlung und hoffe, dass wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit treffen.

Liebe Eltern!

Ich hoffe, dass wir mit unserem ständig wachsenden Programm auch für Sie eine Unterstützung in den Sommermonaten bieten können. Für Anregungen auch von Ihrer Seite bin ich immer offen, auch wenn nicht immer alles (gleich) umsetzbar ist.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich eine entspannende, aber vor allem auch unfallfreie Zeit.

Andreas Gatterbauer
Jugendreferent

Generalsanierte Volksschule in Thalheim wurde feierlich eröffnet Thalheimer Volksschule strahlt in neuem Glanz

Am 10. Juni war es soweit: Die Volksschule Thalheim wurde nach dem Abschluß der Generalsanierungsarbeiten, die rund zwei Jahre gedauert hatten, mit einem bunten Festprogramm eröffnet.

Bei strahlendem Sonnenschein fanden sich zahlreiche Festgäste, darunter auch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und Landesrätin Mag.^a Doris Humer, bei der Thalheimer Volksschule ein, um die modernen Neuerungen der Volksschule kennen zu lernen.

Thalheims Judo-As Sabrina Filzmoser enthüllte ihren „Stern“, der ganz nach Hollywood-Manier angefertigt worden war und die Hand- und Fußabdrücke der Profisportlerin verewigt. Dieser Stern bildet den Beginn des „Weg der Achtsamkeit“, den man am besten barfuß erkundet: Verschiedene Materialien wie Holz, Steine, Sand und vieles mehr bilden verschiedene Untergründe, die es zu erfühlen und zu erleben gilt. Auf den „Weg der Achtsamkeit“ folgt das brandneue Labyrinth der Volksschule Thalheim: Anders, als in herkömmlichen Labyrinth, sind die Begrenzungen des Thalheimer „Irrgartens“ niedrig, sodass ein Verirren nicht möglich ist. Im Mittelpunkt steht die Stärkung der Sinne und das bewusste Finden eines Weges in das Zentrum und wieder aus dem Zentrum heraus.



Sportreferent Vzbgm. Ing. Klaus Mitterhauser, GVM Dr. Norbert Mayer, Vzbgm. Elke Berner, LH Dr. Josef Pühringer, Sabrina Filzmoser, Bgm. Andreas Stockinger (v. l.).

Kletterfreunde aufgepasst!

Auch für Kletterfreunde bietet die Volksschule Thalheim eine willkommene Neuerung: An der Nordseite der Turnhalle der Volksschule findet sich ab sofort eine innovative Kletterwand, die für Kletterspaß unter freiem Himmel sorgt.

Lob für viel Einsatz

LH Dr. Josef Pühringer lobte die vor-

bildliche Umsetzung der Sanierung der Volksschule und bedankte sich bei Bürgermeister Andreas Stockinger und dem Gemeindeamt für die gelungene Bauabwicklung. LR Mag.^a Doris Humer sprach Direktorin Cornelia Ecker, M.Ed. und den Pädagoginnen ihren Dank für ihren täglichen Einsatz und ihr Engagement aus.

Gelungenes Rahmenprogramm

Kulinarisch bestens vom Elternverein versorgt, lauschten die anwesenden Gäste den musikalischen Darbietungen der Schülerinnen und Schüler. Für besonders viel Applaus sorgte eine Tanz-einlage der Kindergartenkinder, die mit viel Eifer bei der Sache waren.

Unterstützung für Kinder in Ghana

Dass man in der Volksschule auch an jene Kinder denkt, denen es nicht so gut geht, bewies eine Vernissage mit Kinderkunstwerken, die beim Schulfest verkauft wurden. Der stolze Betrag von 1.187 Euro wurde erzielt und um 1.000 Euro vom Integrationsausschuss der Marktgemeinde Thalheim erhöht. Der Gesamtbetrag von über 2.000 Euro wurde an den Verein BRAVEAURORA gespendet und kommt einem Waisenhaus in Ghana zugute.



Die Darbietungen der kleinen Thalheimerinnen und Thalheimer erfreuten die Herzen der Besucher der Eröffnung der generalsanierten Volksschule.

Neue Outdoor-Anlage in Thalheim verspricht Klettervergnügen Kletterwand startet Betrieb unter freiem Himmel



Sportreferent Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser, LH Dr. Josef Pühringer, Gen. Dir. OÖ. Versicherung Dr. Wolfgang Weidl, LRin Mag.^a Doris Humer, Amtsführender Präsident Landesschulrat OÖ Fritz Enzenhofer, Bgm. Andreas Stockinger und BH Dr. Josef Gruber nahmen die neue Kletterwand unter die Lupe.

Klettermaxis aufgepasst: Seit 21. Juni bietet sich in der Marktgemeinde Thalheim die willkommene Gelegenheit, eine moderne Outdoor-Kletteranlage zu benützen.

Die Marktgemeinde Thalheim ist um eine sportliche Attraktion reicher: An

der Nordseite der Turnhalle der Volksschule Thalheim wurde eine brandneue Anlage errichtet, die ein Höchstmaß an Klettervergnügen unter freiem Himmel garantiert.

Die Aufsicht der Kletterwand erfolgt durch erfahrenes Fachpersonal der

Kletterhalle Wels GmbH. Achtung: Diese Personen dienen ausschließlich der Aufsicht und nicht etwa dem Sichern von Kletterern. Dazu ist ein Kletterpartner gefragt, den man am besten selbst mitbringt.

Die Kletterwand kann bei Schönwetter dienstags und donnerstags von 16 bis 20 Uhr benützt werden. Nach rechtzeitiger Anmeldung unter 07242/92 96 - 5800 kann man gesonderte Termine vereinbaren. Infos: Thomas Griesbaum, Marktgemeinde Thalheim, Tel.: 07242/47074-20, thomas.griesbaum@thalheim.at

Preise

Kinder 6 bis 15 Jahre: 2 € (1 Euro mit WIR! Karte); ab 16 Jahre und Erwachsene: 5 Euro (3 € mit WIR! Karte); Leihgebühr für Kletterschuhe: 2 €; Klettergurt & Sicherungsgerät: 2 €; Seil: 2 €

Interview mit Judo-As Sabrina Filzmoser

"Zu Hause Sicherheit, Schutz und Geborgenheit fühlen"

Erst kürzlich verewigte sich Judoka Sabrina Filzmoser vor der Thalheimer Volksschule in Beton. Dies nahm die Redaktion des Amtsblattes zum Anlaß für ein Interview.

Wie geht es Dir nach der zweiten Goldmedaille bei einer Europameisterschaft?

Ich bin verletzungsfrei und gesund, das ist das Wichtigste, um konstant trainieren zu können. In der Zwischenzeit hatte ich auch schon wieder einige Wettkämpfe, bei denen ich zwar gute Erfolge und viele Punkte für die Olympiaquali sammeln konnte, aber es gab dabei auch ein paar Niederlagen. Das heißt, es gibt noch viel zu arbeiten, zu verbessern und zu trainieren.

Du hast Dich in einem Stern vor der Volksschule verewigt: Symbolisiert er für Dich auf bestimmte Art und Weise Deine Thalheimer Wurzeln?

Auf jeden Fall, ich finde die Symbolik, die Verbindung der Volksschule mit dem Sport und die Begeisterung dafür sehr ermutigend. Für junge Sportler oder einfach nur für Menschen, die versuchen, ihre eigenen Ziele zu verwirklichen.



Goldmedaillen-Gewinnerin Sabrina Filzmoser

Von Deinen vielen Reisen kommst Du immer wieder nach Thalheim zurück - was ist das Schöne daran, warum kommst Du gerne nach Thalheim zurück?

Das Wunderbare daran, nach Hause kommen zu dürfen, ist ganz einfach die Sicherheit, sich geborgen, geschützt und aufgefangen fühlen zu können. Dabei hilft mir meine Familie sehr. In einem so sozialen und stabilen Land wie Österreich schätzen wir oft viel zu

wenig, wie gut wir es haben. Erst dann, wenn wir weit weg sind, verschiedene Menschen, Kulturen, Systeme und Probleme kennenlernen, wissen wir, dass wir wirklich ein unheimliches Glück haben.

Welcher nächste große Wettkampf steht für Dich am Programm?

Der Saisonhöhepunkt ist die WM in Paris Bercy am 24. August.

Dein großes Ziel ist die Olympiade in London 2012: Wie bereitest Du Dich darauf vor?

Auf die Olympischen Spiele versuche ich mich schon lange vorzubereiten. Ich denke, der Weg, den ich bis jetzt gegangen bin, gehört einfach schon dazu. Es ist ein ganz normaler, völlig ähnlicher Wettkampftag wie andere große Wettkämpfe auch, aber eben unter ganz besonderen Umständen. Alles gespeicherte und intuitive an so einem Tag kann nur mit viel Erfahrung, langen und harten Trainings, Konstanz und Konsequenz umgesetzt werden. Ob die Arbeit, also die mögliche Leistung, dann Früchte trägt, ist niemals vorprogrammiert, denn Erfolg ist nicht planbar.

UNSERE ÄLTESTEN JUBILARE



Johann und Christine SEIDL
GOLDENE HOCHZEIT am 1. Juli 2011



Horst und Renate BRANDSTETTER
GOLDENE HOCHZEIT am 25. März 2011

DI Percy Eugen FAHRBACH
85 Jahre am 22. April 2011

Margarete HÖLLER
95 Jahre am 19. Mai 2011

Anna HOFMANN
80 Jahre am 20. Juni 2011

Herta KRONBERGER
85 Jahre am 25. April 2011

Anna MINIHUBER
91 Jahre am 20. Mai 2011

Siegfried MARTIN
80 Jahre am 29. Juni 2011

Karl NEUBAUER
80 Jahre am 25. April 2011

Norbert FORSTNER
85 Jahre am 21. Mai 2011

Margarethe FRANZMANN
91 Jahre am 30. Juni 2011

Maria TRAUNMÜLLER
93 Jahre am 26. April 2011

Johann PLATZER
80 Jahre am 29. Mai 2011

Hubert und Erika EBNER
Goldene Hochzeit am
2. Juli 2011

Hildegard SCHWARZ
90 Jahre am 26. April 2011

Paula HUBMER
80 Jahre am 01. Juni 2011

Anna BIRBAUMER
85 Jahre am 05.07.2011

Berta FUCHSHUBER
93 Jahre am 02. Mai 2011

Margaretha WAGNER
80 Jahre am 01. Juni 2011

Hermann STÜTZNER
80 Jahre am 08.07.2011

Johann HEIDL
92 Jahre am 06. Mai 2011

Anneliese MAAß
96 Jahre am 11. Juni 2011

Alfred STADLER
80 Jahre am 13. Mai 2011

Ingeborg und Hermann
SATTLEDER • Goldene Hoch-
zeit am 11. Juni 2011

Herzlichen Glückwunsch!

WIR WÜNSCHEN IHNEN AUCH WEITERHIN VIEL GESUNDHEIT!



JUNGES
THALHEIM

Die Thalheimer Kinder- und Jugendcard

LIEBE THALHEIMER KINDER UND JUGENDLICHE!

Das Projekt "WIR! Die Thalheimer Kinder- und Jugendkarte" läuft nun schon seit einigen Wochen - und das sehr erfolgreich. Demnächst wird im Marktgemeindeamt die 300. Karte aktiviert werden!

Ihr findet eine aktuelle Auflistung der WIR! Leistungen immer online unter www.thalheim.at oder www.wir-jungesthalheim.at.

Übersicht der WIR! - Partner (Details unter: www.wir-jungesthalheim.at):

Alter Schlachthof Wels > www.schl8hof.wels.at

Freizeitbetriebe Magistrat Wels > www.wels.at

Fahrschule Oliver Wels > www.fahrschule-oliver.at

Kulturaktivitäten Magistrat Wels > www.wels.at

max.center Wels > www.maxcenter.at

mediFIT Thalheim > www.medifit-wels.at

Programmkino Wels > www.servus.at/programmkino

Die ersten 10 neu registrierten WIR!-KartenbesitzerInnen bekommen einen Gutschein für einen Besuch im Programmkino Wels!

www.servus.at/programmkino
(Die Aktion startet mit Zustellung dieses Amtsblattes an die Thalheimer Haushalte im Juli 2011)

Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim > www.thalheim.at

Stadtbücherei Magistrat Wels > www.wels.at

taf tennis academy Thalheim > www.taf-tennis.at

The Soundtheatre Wels > www.thesoundtheatre.com

Outdoor Kletteranlage Thalheim > www.thalheim.at
(traunseitige Außenwand Turnsaal Volksschule Thalheim)
Benützung für 6 bis 15 Jahre > Euro 1 (statt 2)
Benützung ab 16 Jahre > Euro 3 (statt 5)
Info: 07242 / 47 074 20 > thomas.griesbaum@thalheim.at

NEU!!

Veranstaltungen demnächst:

>> WIR! Ferienspaß 2011 Kurs - TIPP: "Neuen Medien auf der Spur" >> 19.7. (14 - 15 Jahre) und 9.8.2011 (11 - 13 Jahre)

>> 2. Thalheimer Streetsoccer Cup 2011 >> Samstag, 10. September 2011 > ab 13 Uhr > FUN COURT THALHEIM

>> Thalheimer Spieletag 2011 >> Samstag, 12. November 2011 > ab 15 Uhr

Wir danken unseren Sponsoren!



Da ist was los.



Fahrschule Oliver
am Altmühlhof
Grünbachstraße 2
4600 Wels
office@fahrschule-oliver.at
www.fahrschule-oliver.at
Fax: 07242/91 15 99
Tel. 07242/21 66 99



ECM-Bergauer GmbH
P. B. Reibengasse 36 | 4600 Thalheim/Wels
Tel. +43 (0) 7242 / 577 30
office@ecm.at | www.ecm.at

You MAKE it - we MARK it.



qzwei.com



www.norikum.at



Haargenau mein Stil.



Ferienspaß 2011 bringt eine Vielzahl an spannenden Kursen mit sich Thalheims Jugend startet in einen bunten Sommer

Die Ferien stehen vor der Türe und damit auch das vielseitige Programm für die Thalheimer Kinder und Jugendlichen, der „Ferienspaß“. Neben beliebten und bekannten Kursen dürfen natürlich auch einige brandneue Kursangebote nicht fehlen.

Ob sportlicher Einsatz beim Schwimmspaß, wissenschaftliche Neugierde bei einem Besuch im Welser „Welios“, knifflige Aufgaben bei der Rätselralley oder tierischer Spaß bei einem Besuch in der Hundeschule Thalheim Lindenhof: Der Ferienspaß garantiert auch heuer ein abwechslungsreiches Programm und hält für jeden Geschmack das Richtige bereit.

Erweitertes Kursangebot

Mit 7 neuen Kursen, die im Sommer 2011 erstmalig über die Bühne gehen, setzt der Ferienspaß auf ein erwei-



Bgm. Andreas Stockinger (r.) und Jugendreferent Andreas Gatterbauer freuen sich mit den Thalheimer Kindern und Jugendlichen auf ein buntes Sommerprogramm.

tertes Angebot. Darunter finden sich etwa die „Landwirtschaftsolympiade“, die gemeinsam mit der Landjugend Thalheim organisiert wird, oder „Geocaching“, im Rahmen dessen sich die kleinen Entdecker auf die Suche nach so manchem Schatz machen werden. Eine weitere Neuerung ist die Möglichkeit, sich online zu den Kursen an-

zumelden. Unter www.thalheim.at findet sich ein brandneuer Webshop, in dem man Plätze für alle Kurse kaufen kann. Darüber hinaus ist natürlich auch die Anmeldung im Bürgerservice des Marktgemeindeamtes Thalheim möglich von Mo bis Fr 7.30 bis 12.30 Uhr; Mo, Di und Do von 14 bis 16 Uhr.

Kinder der Volksschule Thalheim spenden für Erlebnishof für krebserkrankte Kinder Kinder helfen Kindern: Engagement in Thalheimer VS



Die stolzen Helfer der Volksschule Thalheim, begleitet von Direktorin Cornelia Ecker M. Ed. (hi. r.) und ihrer Lehrerin Margit Baier (hi. l.) bei der Scheckübergabe. „emotion“-Gründer und Obmann-Stellvertreter Jürgen Müller (2. v. r. hi.) und Obmann Klaus Großschartner (2. v. l. hi.) freuen sich über die Spende.

Unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ haben die Kinder der 3a mit ihrer Lehrerin Margit Baier und der 2b mit Elisabeth Hillebrand am alljährlichen Weihnachtsmarkt der Pfarre Thalheim selbstgebastelte Geschenke verkauft. Ein Teil des Erlöses wurde nun im Zuge des Projektes „Kinder helfen Kindern“ am 22. Juni dem Verein emotion – Kumplgut übergeben.

Der ehemalige Profi-Fußballer und Initiator dieses Projektes, Jürgen Müller, erlebte am eigenen Leib, was es bedeutet, mit der Diagnose „Krebs“ konfrontiert zu werden. Völlig unerwartet wurde auch er aus seinem gewohnten Umfeld gerissen und musste um sein Leben kämpfen. Die Unterstützung durch Familie und Freunde ist in einer solchen Situation sehr wichtig, doch vor allem hängen die Genesung und somit das Überleben

dieser Erkrankung von der eigenen Willensstärke und der Therapie ab.

Der Verein „emotion“ hat es sich zum Ziel gesetzt, jenen Kindern zu helfen, sich nach ihrem Krankenhausaufenthalt in einer entspannten Umgebung zu regenerieren, wieder Kraft sammeln zu können, den psychischen Stress zu vergessen und die kindliche Unbekümmertheit wiedererlangen zu können.

Für das Projekt wurde ein Bauernhof in ruhiger Lage gesucht, abseits von Trubel und Hektik des Alltages. Dieser fand sich in Wels-Oberlaab bei der Familie Bauer. Dank seiner ruhigen Lage inmitten wunderschöner Natur bietet das „Kumplgut“ die ideale Voraussetzung für einen Erlebnishof für Kinder.

Freude am Leben vermitteln

„Wir bieten den Kindern einen kostenlosen Aufenthalt am Erlebnishof mit Spielplatz, Streichelzoo, Schwimmteich, Sportplatz, Tipis oder Jurten, sowie eine Betreuung durch ausgebildete Kinder- und Jugendbetreuer“, sagt Jürgen Müller. „Unser Ziel ist es, den Kindern wieder Mut zu machen, sowie Freude und Spaß am Leben zu vermitteln.“

Unterhaltsame Stunden beim Thalheimer Dirndlspringen vom Trodatsteg Thalheim brachte die Buam und Dirndln zum Fliegen

Am 26. Juni war es wieder soweit: Beim zweiten Thalheimer Dirndlspringen vom Trodatsteg gingen Trachten in die Traun Baden.

Egal, ob Bua oder Dirndl, ob 8, 21, 43 oder 70 Jahre alt – zum Thalheimer Dirndlspringen waren alle eingeladen, die ihr Dirndl gerne zum Fliegen bringen. Der Phantasie waren weder beim Sprungstil noch beim persönlichen Lieblings-Outfit Grenzen gesetzt: So tummelten sich am Trodatsteg viele Dirndln, Lederhosen und weitere originelle Verkleidungen.

33 mutige Springerinnen und Springer gaben sich einem Höhenflug in die Traun hin und wurden dafür mit viel Beifall von den zahlreich erschienenen Besucherinnen und Besuchern des Spektakels belohnt. Bevor es ab in die Fluten ging, mussten sich die Teilnehmer jedoch dem strengen Blick einer fachkundigen Jury stellen, die das optische Erscheinungsbild bewertete. Direktor Franz Stockinger (Raiffeisenbank Wels Süd), Renate Griesbaum (GF Welser Christkindl GmbH), Zita Denk (ehemalige Direktorin VS Thalheim) und Christian Feichtinger (Trachten Feichtinger Wels) waren von so manchem Kostüm mehr als beeindruckt.

Der Einfallsreichtum bei Sprungstil und Kostüm wurde bei der Siegerehrung belohnt. Als strahlende Sieger in der



Franz und Eva Müller, Inhaber des Thalheimer "Gasthaus zur Kohlstatt" und Gewinner in der Einzelwertung, beim wagemutigen Sprung vom Trodatsteg in die Fluten der Traun.

Einzelwertung gingen Eva und Franz Müller, Inhaber des „Gasthaus zur Kohlstatt“, hervor – knapp gefolgt von den erst zehn und acht Jahre alten Brüdern Tim und Leo Williams, die einen besonders mutigen Sprung zeigten. Rene Schampier und Jürgen Lehner belegten beide den dritten Platz. Über den ersten Platz in der Gruppenwertung freuten sich „Die flotten 15er“ aus Schleissheim, die mit ihrem Auftritt vor der Jury mit einem 15er-Steyrer Traktor für beste Stimmung sorgten. Den zweiten Platz sicherte sich die Gruppe „FABO“. Die Gewinner freuen sich über Hotelgutscheine von der Firma

Connex, Fassbier von Brau AG und über „trachtige“ Gutscheine aus dem Hause Feichtinger.

Auch das leibliche Wohl, für das die Trachtenkapelle Thalheim als Veranstalter bestens gesorgt hatte, durfte beim Dirndlspringen freilich nicht zu kurz kommen. Für kulinarische Gaumenfreuden sorgten Bratwürstel, Käsekrainer, Koteletts und von den Goldhaubenfrauen gebackene, verlockende Mehlspeisen, die auch für die tapferen „Flugdirndln“ nach vollbrachter Tat willkommene Stärkung boten.



Abschied eines politischen Routiniers

Die Gemeindevertretung bedankte sich am 30. Juni 2011 bei GR Hubert Diplinger - seine letzte Sitzung als aktiver Gemeinderat - mit einem Ehrengeschenk.

Am Bild: Bürgermeister Andreas Stockinger (l.) mit GR Hubert Diplinger und FPÖ-Fraktionsvorsitzenden GVM Dr. Norbert Mayer (r.)



Erfolgreicher Laufsportler Karl Lanzerstorfer

Auch in diesem Jahr ist Karl Lanzerstorfer aus Thalheim in seiner Klasse M-60 ungeschlagbar: Sieg beim Welser Halbmarathon 2011. Erster Platz beim diesjährigen Schafberglauf in St. Wolfgang (bei Nebel und Schnee > 5,8 Kilometer und 1.200 Höhenmeter). Sieg beim Katrinlauf im Mai und zuletzt wiederum siegreich in seiner Klasse beim Berglauf der Naturfreunde in Spital am Pyhrn.

Im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim bietet sich viel Abwechslung Grillfest und Messeauftritt für Thalheimer Senioren

Dass sich im Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim immer viel tut, bewiesen kürzlich wieder zwei gelungene Veranstaltungen: Ein Grillfest und ein Auftritt bei der Messe "50+".

Am 16. Juni fand ein unterhaltsames Grillfest für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die freiwilligen Mitarbeiter des Bezirksalten- und Pflegeheimes in Thalheim statt. Als Ehrengäste wurden Bezirkshauptmann Dr. Josef Gruber, Bürgermeister Andreas Stockinger, Pater Wolfgang Pichler und Pfarrer Gerhard Roth begrüßt.

Grillgenuß und Prachtwetter

Der Wettergott war den Feierfreudigen gnädig und St. Petrus bescherte trotz kurzen Regenschauern in den Morgenstunden einen sonnigen Sommertag. Bereits beim Eintreffen lag der Duft von saftigen Grillkoteletts und Würstchen in



In gemütlicher Atmosphäre ging das gelungene Grillfest über die Bühne.

Blonden“, einem Gläschen Wein und anderen Getränken saßen die Gäste gemütlich beisammen und lauschten genüsslich den Akkordeonklängen des Musikanten Günther Rössner sowie den humorvollen Beiträgen von

kommt es von Theresia Ehwallner, Leiterin des Bezirksalten- und Pflegeheimes Thalheim.

Großer Auftritt für Bewegungsgruppe in Ried



Die Bewegungsgruppe "Aktiv" gab ein auf der Messe 50+ in Ried ein buntes Aufwärmprogramm zum Besten.

der Luft und viele fleißige Hände und ein eingespieltes Team verwöhnten die Anwesenden mit köstlichen Grillspezialitäten, einer großen Salatbar und Eis zum Nachtisch. Bei einer „kühlen

Josef „Pepi“ Kohlböck. "Alle genossen das gesellige Miteinander in unserem Garten mit dem wunderschönen Ambiente der Traunauenlandschaft und freuten sich über das gelungene Fest",

Etwas aufgeregt, gut gelaunt und voller Tatendrang führen die Teilnehmer der Bewegungsgruppe „Aktiv“ am 9. April zu ihrem großen Auftritt auf die Messe 50+ nach Ried: Die Vorstellung wurde mit dem Aufwärmprogramm gestartet. Danach brachte Therapiehund Paluga Farbe ins Geschehen. Er ließ sich von jedem Teilnehmer ein buntes Seidentuch um den Hals binden und wirkte bei Übungen mit dem Schwungtuch tatkräftig mit.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen führen die Mitglieder der Gruppe "Aktiv" und die Mitarbeiter zufrieden und etwas müde wieder zurück in das Bezirksalten- und Pflegeheim Thalheim. "Ein wirklich gelungener Ausflug war zu Ende", freut sich die Heimleiterin.

Neue Straßennamen für Ortsteil Schauersberg

Der Ausschuss für Bau-, Straßenbau-, Energie und Wirtschaftsangelegenheiten hat sich in der Sitzung am 26. Mai neuerlich mit der Straßenneubenennung in Schauersberg befasst. Folgende Straßenbezeichnungen wurden nun in der letzten Gemeinderatsitzung beschlossen:

Eschenweg - Kirchkeldstraße - Märzenkellerberg - Marienfeldstraße - Schauersberg Au - Simon-Hadinger-Straße - Sommerfeldstraße - Traunleitenstraße - Wallfahrtstraße

Eine Information des Verschönerungsvereines Thalheim

Weihe des neuen Nörathner-Wegkreuzes

Einweihung des neuen Nörathner Wegkreuzes bei der Maiandacht

Schon ein Jahr nach der böswilligen Beschädigung des Nörathner Wegkreuzes durch unbekannte Vandalen konnte dieses Kleindenkmal dank der Eigentümer Hannes und Maria Pühringer und der Sponsoren Marktgemeinde, Pfarre und unter der Mitwirkung des Verschönerungsvereines wieder nach dem Original restauriert werden.

Die Kunstmalerin Elisabeth Traxl aus Grünbach hat die Blechschnittfigur (Christus am Kreuz von Golgatha) auf einem 3 mm Alublech mit viel Liebe und Sorgfalt mit Autolackfarben gemalt und Hannes Pühringer das Holzkreuz erneuert. Der Verschönerungsverein übernahm die Kosten für die Restaurierung der INRI – Tafel und die Auftragsabwicklung bzw. Transporte.



Im Rahmen der Maiandacht wurde das neue Nörathner Wegkreuz eingeweiht.

Kneipptretbecken vor Baubeginn

Die Umgestaltung des Springbrunnens bei der 14 Nothelferkapelle zu einem Kneipptretbecken ist noch für heuer geplant, wenn auch noch eini-

ge finanzielle Hürden mit den Bauträgern Marktgemeinde, Magistrat Wels und Kneipp-Aktiv-Club Wels abzuklären sind.

Ein Bericht von Ing. Hellmut Reiter



EINLADUNG & AUSSCHREIBUNG

26. THALHEIMER-TENNIS-ORTSMEISTERSCHAFTEN

von Freitag, 16. September bis Sonntag, 25. September 2011

Veranstalter:	Sportausschuss der Marktgemeinde Thalheim bei Wels	
Bewerbe:	Herren-Einzel A Damen-Einzel Senioren-Einzel (Jhg. 1963 und älter) Herren-Doppel Senioren-Doppel	Damen-Doppel Mixed-Doppel Herren-Einzel-B-Bewerb Jugend U 10 bis U 18
Hinweise:	Mind. 8 Teilnehmer je Bewerb - Nennungen sind nur in max. 3 Bewerbungen möglich	
Nennungsschluss und Auslosung:	Donnerstag, 15. September 2011, 19 Uhr, anschließend Auslosung im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim	
Austragungsort:	Tennisplätze des Sport- und Gesundheitszentrums Thalheim	
Nenngeld:	€ 6,00 je Teilnehmer • € 9,00 bei Teilnahme an mehreren Bewerbungen Jugendliche bis 18 Jahre frei	
Turnierleitung:	move Tennisclub Thalheim (Alfred Hipfl, Mag. Andreas Hermüller)	
Spieltermine:	(1. Runde je Bewerb - bis spätestens Sonntag, 18.9.2011 - Spielpflicht!) Die Teilnehmer werden ersucht, die weiteren Spieltermine selbst zu vereinbaren, um einen reibungslosen Ablauf des Turniers zu gewährleisten.	
Nennung:	Ab sofort im Marktgemeindefamt Thalheim, Sonja Furlinger, Tel.Nr. 47 074 - 21 bzw. E-Mail: sonja.fuerlinger@thalheim.at und Eintragungsliste im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim.	
Spielberechtigt:	Alle Thalheimerinnen und Thalheimer sowie alle Personen, die einem Thalheimer Verein angehören.	
Siegerehrung:	Sonntag, 25.9.2011, im Anschluss an die Finalsspiele.	

Der Sportreferent:
Vizebgm. Klaus Mitterhauser eh.

Der Bürgermeister:
Andreas Stockinger eh.

Allgemeine Bestimmungen: Für Unfälle jeglicher Art wird vom Veranstalter keine Haftung übernommen. Eventuelle Änderungen bleiben der Turnierleitung vorbehalten

Am 7. Juni feierte die Freiwillige Feuerwehr "Am Thalbach" die Dachgleiche Schwungvolle Gleichenfeier für neues FF-Zuhause

Wurde im Spätherbst 2010 mit den Bauarbeiten des neuen Zeughauses der Freiwilligen Feuerwehr am Thalbach begonnen, konnte nur sieben Monate später die Fertigstellung von Rohbau und Dach gefeiert werden.

Zahlreiche Gäste waren zur Gleichenfeier des neuen Zeughauses gekommen: Dir. Nikolaus Prammer (Vorstandsdirektor LAWOG), Ing. Johann Pichlbauer (Bauleiter LAWOG), Bürgermeister Andreas Stockinger, Vizebgm. Elke Berner, Vizebgm. Ing. Klaus Mitterhauser, Johann Doppelbauer (Bauamtsleiter Marktgemeinde Thalheim), Christof Steinkogler (Kommandant FF Am Thalbach) und viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Marktgemeinde Thalheim ließen sich die willkommene Gelegenheit, den Baufortschritt unter die Lupe zu nehmen, nicht entgehen.



V. l.: Dir. Nikolaus Prammer, FF-Kommandant Christof Steinkogler und Bgm. Andreas Stockinger freuen sich über den Baufortschritt des modernen Zeughauses.

Bgm. Andreas Stockinger nutzte den Anlass und bedankte sich bei den ausführenden Firmen für die gute Zusammenarbeit und den raschen Baufortschritt. Den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Am Thalbach sagte das Gemeindeoberhaupt ein großes Dankeschön für die engagierte und umfangreiche Eigenleistung.

Geballte Einsatzkraft

2007 hatten die Thalheimer Feuerwehren „Bergerndorf“ und „Edtholz“ die Fusionierung unter dem neuen Namen „Freiwillige Feuerwehr Am Thalbach“ unter der Leitung von Kommandant Christof Steinkogler beschlossen. Diese Entscheidung legte auch den Grundstein für die Planung eines gemeinsamen Zeughauses, das – verkehrsgünstig gelegen – an der B 138 gegenüber dem Betriebsbaugelände Am Thalbach entsteht.

Junge Thalheimerin dreht Film über Heißluftballon-Staatsmeisterschaft Ballonwelt mit der Filmkamera eingefangen

Catrin Freundlinger aus Thalheim, die derzeit ein Filmcollege in Wien besucht, wählte als Thema für ihre Semesterarbeit eine ganz besondere Geschichte: Die Österreichische Heißluftballon-Staatsmeisterschaft, an der auch der Thalheimer Sepp Scherzer teilnahm.

Als Catrin Freundlinger, die Sepp Scherzer schon seit vielen Jahren als guten Freund der Familie kennt, das Thema für ihren Abschlussfilm wählen sollte, kam ihr sofort die Idee, eine Geschichte zu verfilmen, die so gar nicht aus der Luft gegriffen ist: Sepp Scherzers Teilnahme an der Heißluftballon Staatsmeisterschaft in der Steiermark. Gemeinsam mit den beiden Kamerafrauen Anna Lehner, Lena Baur und Stephan Podest ging es von 22. bis 26. Juni auf nach Puch bei Weiz, um mit einem gelungenen Film frischen Wind in das Image des Ballonfahrens zu bringen und die sportliche Seite des Ballonfahrens zu zeigen. Mit von der Partie waren rund 36 Teilnehmer aus vielen fernen Ländern, darunter auch "Ballon-Urgesteine" wie Uwe Schneider, Zweiter auf der Weltrangliste.



Anna Lehner (l.) und Catrin Freundlinger um 4 Uhr morgens bei Filmaufnahmen.

"Ballonfahrer haben unheimlich viel Geschick und Gespür - man muss sich einmal vorstellen, einen so großen Ballon gezielt auf einen Punkt hinzusteuern", sagt Catrin Freundlinger, die von der Stimmung in Puch begeistert war.

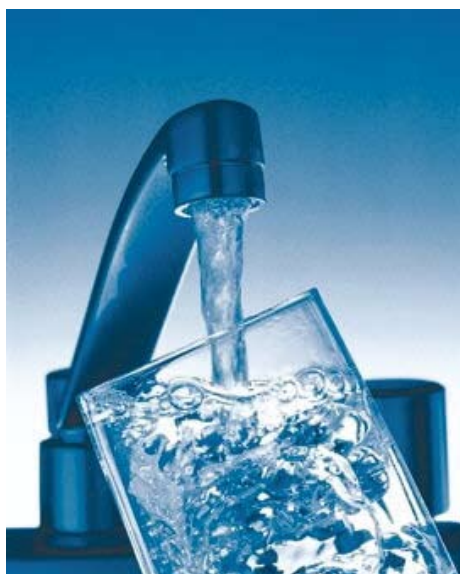
Erfolg für Thalheimer Ballon-Profi

Auch Sepp Scherzer bewies einmal mehr, wie gut er seinen Ballon un-

ter Kontrolle hat und belegte in der Staatsmeisterschaft den hervorragenden zweiten Platz. Der 7-fache Vizestaatsmeister ist - wie viele andere - gespannt auf den Film, in dem er eine der Hauptrollen spielte.

"Die Dokumentation sollte im Herbst fertig werden", verrät das Filmtalent Catrin Freundlinger.

Eine Information der OÖ. Landesregierung • Private Trinkwasserversorgung Trinkwasserlaborbus am 5. & 6. September 2011!



Unser Trinkwasser - ein wertvolles Gut.

In Oberösterreich befinden sich über 110.000 Hausbrunnen und Quellen, für die es derzeit keine institutionalisierte Beratung und Kontrolle gibt. Um Hilfestellung und Unterstützung anzubieten, hat das Land Oberösterreich die Aktion "Für Ihr Trinkwasser unterwegs" ins Leben gerufen.

Für diese Untersuchungen von Trinkwasser auf wichtige Inhaltsstoffe wurde ein Laborbus eingerichtet. Mit diesem Fahrzeug werden ein Wassermeister für die Probennahme und die technische Beratung und ein Chemiker für die chemische Analyse des Wassers auch im gesamten Gemeindegebiet von Thalheim unterwegs sein. Das Personal steht weiters jedem Interessenten für eine eingehende Beratung zur Verfügung. Untersucht wird das Wasser auf Geruch,

Aussehen, Leitfähigkeit, Chlorid, Phosphat, Metalle und vieles mehr. Die Prüfung enthält wichtige Kenngrößen und gibt Hinweise auf mögliche Verunreinigungen sowie über die Wasserhärte, die auch einer willkommenen Orientierung für die Waschmitteldosierung dient.

Wussten Sie,

- dass es in Oberösterreich mehr als 100.000 private Quellen und Hausbrunnen gibt,
- dass mehr als 75 % dieser Wasserversorgungsanlagen technische Mängel aufweisen,
- dass daher etwa jede dritte private Wasserversorgung bakteriologische Probleme hat,
- dass etwa 10 % der privaten Wasserversorgungsanlagen Nitratprobleme aufweisen,
- dass man durch Kenntnis der Wasserhärte auch Geld sparen kann,
- dass man im Abstand von etwa drei Jahren regelmäßig sein Trinkwasser untersuchen lassen sollte,
- dass Wasser aus chemischen Aufbereitungen häufiger untersucht werden muss,
- dass das Amt der Oö. Landesregierung daher die Aktion „Für Ihr Trinkwasser unterwegs“ ins Leben gerufen hat,
- dass Probennahmen, chemische und bakteriologische Analysen, sowie unabhängige Beratungen durchgeführt werden,
- dass diese Aktion auch in Ihrer Gemeinde veranstaltet wird,
- dass gemäß Bauordnung § 23 bei jedem Neubau und anschließend alle

fünf Jahre eine Wasseruntersuchung (physikalisch, chemisch und bakteriologisch) bei der Baubehörde vorzulegen ist (bezieht sich nur auf Hausbrunnen).

Wenn Sie....

- eine private Quelle oder einen Hausbrunnen besitzen,
- schon mehrere Jahre lang keine Untersuchungen mehr durchgeführt haben,
- sich nicht sicher sind, ob Ihre Wasserversorgungsanlage noch dem Stand der Technik entspricht und
- diese preiswerte Gelegenheit, Ihr Trinkwasser untersuchen zu lassen, nützen möchten,

sollten Sie einen Termin für den Trinkwasserlaborbus vereinbaren.

Abhängig von guter Erreichbarkeit und den Entfernungen der Hausbrunnenanlagen können bis zu 13 Wasserproben täglich entnommen und analysiert werden. Die Untersuchungen werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vorgenommen.

Anmeldung:

Marktgemeindeamt Thalheim, Bauabteilung, Regina Mitterhauser, Tel. 07242 / 47 074 DW 34 oder per E-Mail: regina.mitterhauser@thalheim.at

Kosten je Untersuchung:

Probennahme, Beratung und chemische Analyse: --- Euro
Bakteriologische Analyse (auf Wunsch): 25 Euro

Anmeldung zur Trinkwasseruntersuchung in Thalheim

Ich melde mich verbindlich zur Untersuchungsaktion an:

Name:

Adresse:

Anzahl der zu untersuchenden Quellen bzw. Brunnen:

Thalheimer Leichtathleten zeigten in Wels ihr sportliches Können Nachwuchstalente erfolgreich im Mauth Stadion



Trainer Richard Baumberger (l.) und Jochen Regenfelder mit den Thalheimer Talenten im Welser Mauth Stadion.

Aus der noch sehr jungen Leichtathletik-Talentegruppe der Sportunion Thalheim zeigten einige Nachwuchstalente ihr Können beim Leichtathletik-Frühjahrsmeeting am 15. Mai im Welser Mauth Stadion.

Mehr als 110 Athleten aus ganz Oberösterreich waren bei nicht optimalen Wetterbedingungen am Start und kämpften um jede Sekunde und um jeden Zentimeter. Die spannenden Wettkämpfe, welche von den Trai-

nern Jochen Regenfelder und Richard Baumberger, Eltern und Großeltern genauestens beobachtet wurden, brachten beim ersten Antreten der Thalheimer Talente ausgesprochen gute Ergebnisse.

So gab es beim Vortexwurf einen Sieg von Niklas Baumberger, der mit einer Weite von stolzen 36,56 m den Vortex um 2 Meter weiter warf als der Zweitplatzierte. Einen zweiten Stockerlplatz erzielte Alexandra Waage als Zweitplatzierte auch im Vortexwurf (alle Wettkampfergebnisse der Teilnehmer/innen siehe unter www.union-thalheim.at).

Sommertraining der Leichtathleten auch in den Ferien:

Ab Ferienbeginn jeden Freitag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Treffpunkt: Schulsportplatz

Sport- und Gesundheitszentrum punktet mit neuem, sportlichen Angebot freedance: Gruppenerlebnis für jeden Bewegungstyp

Bewegungsfreudige, die auf ein Lebensgefühl voller Zufriedenheit, Freude und Optimismus setzen, erwartet ein neues Kursangebot im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim: Im Herbst startet dort "freedance".

"Mit freedance präsentiert sich ein einfaches, angeleitetes Bewegungsprogramm, das ganz ohne Druck und Leistungsdenken auskommt", weiß freedance-Lehrerin Ingrid Huemer.

Wer sich also etwas Gutes tun möchte, ist eingeladen, freedance kennen zu lernen. Groß geschrieben werden dabei:

Spaß: Genieße gemeinsam mit tollen Leuten den Spaß an lustvoller Bewegung! freedance vermittelt Dir ein Lebensgefühl voller Zufriedenheit, Freude und Optimismus.

Gesundheit: freedance ist gut für Herz und Kreislauf und stärkt den gesamten Organismus. Das einfach angeleitete Trainingsprogramm aktiviert die Muskulatur, macht die Gelenke geschmei-



dig und überschüssiges Körperfett schmilzt während Deiner Begeisterung mühelos dahin.

Entspannung: Genieße den Fluss Deiner Emotionen und fühle Dich gestärkt, im Hier und Jetzt ganz bei Dir zu sein und etwas Schönes für Dich zu tun. Fühle die Entspannung in der Bewegung mit freedance.

10 wöchiger Kurs: Ab 6. Oktober 2011, Donnerstag, von 18 bis 19.30 Uhr im Sport- und Gesundheitszentrum Thalheim. Der Einstieg ist jederzeit möglich!

Information und Anmeldung
Ingrid Huemer • freedance-Lehrerin
0650/4654103
ingrid.huemer@freedance.info
www.freedance.info

Körperliches und seelisches Wohlbefinden im Mittelpunkt

Das persönliche Wohlbefinden steigern mit Qigong

Qigong erweist sich als chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform, die eine Steigerung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens mit sich bringt.

"Die Qi-Gong Reise des Monats Juni führte in das Herz des Nationalpark Kalkalpen – in die sprichwörtliche Seele des größten Waldschutzgebietes Österreichs", erzählt Chris Hädelmayr-Kühn von der Privatschule für traditionelle fernöstliche Bewegungs- und Kampfkunst "Seishin-Arts". Das tägliche Qi-Gong Programm in unberührter Natur führte die Teilnehmer zu mehr Vitalität, Balance und innerer Ruhe.



Unter freiem Himmel macht Qigong besonders viel Spaß.

Jetzt reinschauen!

Neugierig geworden? Unter www.qigong-tajii-wels.at zeigt ein Video spannende Eindrücke.

In Zusammenarbeit mit Indigourlaub bietet sich die Möglichkeit, traditionelles Qi-Gong mit Klopfmassage hautnah kennen zu lernen. Weitere krafttankende Reisetipps vom Qigong-Profi sind Um-

brien (Italien) und Liebenau. Für all jene, die lieber in Thalheim bleiben möchten, bietet sich die willkommene Gelegenheit, Qi-Gong-Einheiten zu besuchen.

Schnuppertraining

Vereinbaren Sie einen Termin für ein kostenloses Schnuppertraining im Sport-&

Gesundheitszentrum, Pöschlstraße 2, 4600 Thalheim bei Wels!
Dienstag: 18 bis 19 Uhr
Donnerstag: 8.30 bis 9.30 Uhr

Seishin-Arts

Chris Hädelmayr-Kühn

Tel: 0699 / 814 00 632

Eine Information der Union Thalheim Sektion Fußball • www.unionthalheim.at

Erfolgreichstes Jahr in der Vereinsgeschichte

Diese Saison konnte die Union Thalheim-Fußball mit einem Meister- und zwei Vizemeistertiteln abschließen. Die Reservemannschaft von Trainer Fritz Pflug wurde mit 52 Punkten und einem Torverhältnis von 96:38 zum Meister gekrönt. Über den Vizemeistertitel freuten sich die Kampfmannschaftsspieler rund um Trainer Hannes Reinmayr und die U18 Mannschaft von Erfolgstrainer Esad Mahmutovic.



Die meisterliche Reservemannschaft der Union Thalheim

Alle anderen Teams haben sich auch sehr gut geschlagen und sind in den Tabellen im mittleren Tabellenrang zu finden. Die Vereinsführung gratuliert allen Trainern und Spielern zu dieser tollen Saison und wünscht allen eine erholsame Pause. Die Vorbereitung auf die neue Saison beginnt bereits am 18.7.2011.

Vor der wohlverdienten Sommerpause zieht die Union Thalheim noch einmal Bilanz und blickt in den Rückspiegel. Was waren die Höhepunkte? Warum reichte es am Ende nur für den Vizemeistertitel?

Mit den Verpflichtungen von Hannes Danninger, Ismir Jamakovic (beide Gmunden), Christian Reiter-Kofler (SC Marchtrenk), Herbert Linimair (Gunskirchen) sowie Sascha Zoni (Sattledt) löste die Union Thalheim bereits vor Beginn der Saison viel Gesprächsstoff im Fußball-Unterhaus aus. Dazu verpflichtete man mit Ralf Dotter einen Trainer, der gleich bei seinem ersten Amtsantritt viel bewegte. So hörten etwa zum ersten Mal in Thalheim einige Personen das Wort „Viererkette“. Und einige waren

offenbar überrascht, dass es sich dabei um eine taktische Formation und keinen Schmuck handelt ...

Unsere Vorbereitungsspiele:

Montag 18.07.11
Trainingsbeginn 18:30

Freitag 22.07.11
Testspiel gegen Gunskirchen 19:00
Thalheim 1. MW

Freitag 29.07.11
Testspiel gegen Hartkirchen 19:00
Hartkirchen 1. NW

Freitag 05.08.11
Testspiel gegen St. Martin im Mühlkreis 19:00 Thalheim LL O

Freitag 12.08.11
Testspiel gegen Gmunden 19:00
Gmunden OÖ L

Saisonbeginn: 20. August

2011 ist das europäische Jahr des Ehrenamtes Einfach da sein - am letzten Weg

Schwerkranke Menschen bis zu ihrem Tod begleiten. Das ist nicht unbedingt das, was man sich als Freizeitbeschäftigung vorstellen kann. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Hospizbewegung Wels Stadt/Land machen aber genau das – sie geben ihr Bestes und ihr Wertvollstes – ihre Zeit – und ermöglichen dadurch Sterbenden, das Ende ihres Lebens in Würde in vertrauter Umgebung zu verbringen. Was für viele Menschen ein Tabuthema ist, bedeutet für sie fixer Bestandteil ihres Lebens.

Bevor die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des mobilen Hospiz-Teams die psycho-soziale (seelische) Betreuung der Patienten aufnehmen dürfen, müssen sie eine spezielle Ausbildung in Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung absolvieren. „Hier lernen sie auch, dass man zwar mitfühlen, aber nicht mitleiden darf“, erklärt DGKS Daniela Astecker, die Einsatzleiterin der Welser Hospizbewegung.

In vertrauter Umgebung

Rund 85 Prozent der Menschen wollen daheim sterben. Speziell bei schwer Erkrankten sind die Angehörigen überfordert. Genau da setzt die Hospizbewegung an: „Unser ehrenamtlich tätiges Hospiz-Team betreut Schwerkranke, es steht aber auch den Angehörigen bei der Auseinandersetzung mit Tod und Sterben bei. Wir sind keine Konkurrenz zu anderen Sozialeinrichtungen, sondern vielmehr ein Teil im Versorgungsnetz rund um den Schwerkranken und seine Angehörigen. Wir arbeiten überparteilich und überkonfessionell, vor allem unentgeltlich!“



Hospiz-Mitarbeiterinnen begleiten schwerkranke Menschen und schenken ihnen ihre Zeit - wenn es geht - bis zum letzten Atemzug. (Foto: Hospiz Wels)

Leben mit Würde im Mittelpunkt

2010 wurden von den 20 ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Wels und den umliegenden Gemeinden 623 Einsätze mit 1.334 Einsatzstunden geleistet. „Wir wollen nicht dem Leben mit allen Mitteln mehr Stunden, sondern den Stunden mit allen Möglichkeiten mehr Leben mit Würde geben“ lautet der Leitsatz jener Frauen und Männer, die sich in der Hospizbewegung Wels Stadt/Land ehrenamtlich engagieren – ohne Wenn und Aber. Daniela Astecker: „Es ist vorausschaubar, dass der Bedarf an qualitätsvoller Begleitung in den nächsten Jahren deutlich steigen wird, weil die Zahl alter Menschen zunimmt und gleichzeitig die Familien kleiner werden.“ Die Hospizbewegung, die im Jahre 1999 als ein Projekt aller Welser Ser-

viceclubs ins Leben gerufen wurde, zählt inzwischen 381 Mitglieder. „Wir bemühen uns aber ständig, den Kreis jener Personen, die unseren Verein durch eine Mitgliedschaft oder Spenden unterstützen möchten, zu erweitern! Je mehr Menschen über unser Angebot informiert sind, desto leichter kann man uns im Bedarfsfall kontaktieren!“

Hospizbewegung Wels Stadt/Land Einsatzleitung:

DGKS Daniela Astecker

Büro: St. Stephan

Salzburger Straße 65, 4600 Wels

Tel.: 07242 / 21 16 23

E-Mail: hospiz.wels@aon.at

www.hospiz-wels.at

Oberbank Wels, BLZ 15130

Kto.-Nr. 281196436

HÄUSLBAUER AUFGEPASST: OÖ ENERGIESPARVERBAND BIETET KOSTENLOSE UND PRODUKTUNABHÄNGIGE ENERGIEBERATUNG

Der Bau des Eigenheims ist mit vielen Fragen technischen Fragen verbunden, die sich auf die Energiekosten, den Wohnkomfort und die Nachhaltigkeit des Gebäudes auswirken. Umso wichtiger ist eine umfassende und produktunabhängige Energie-Beratung, die dabei hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen. So kommen Sie unkompliziert zur Energieberatung:

>> telefonische Terminvereinbarung (Tel. 0800-205 206) oder per E-mail an office@esv.or.at

>> Beratungsanforderung per Internetformular unter www.energiesparverband.at

Die Beratung findet in einer der zwölf Beratungsstellen in ganz OÖ statt



Einblick mit Ausblick

Von Wolfgang Pichler aus der LEADER-Region Wels Land

Email: office@lewel.at Web: www.regionwelsland.at

welslandkarte.at

Portal für Freizeit und Ausflug

welslandkarte.at ist online.

Die Seite versammelt die besten Freizeitwege und Ausflugsziele der Region Wels-Land.



Alle, die ihre Freizeitaktivitäten in Wels-Land planen, erhalten auf welslandkarte.at ab sofort die notwendigen Informationen. Im neuen Online-Freizeitportal sind derzeit über 500 Ausflugsziele und über 70 ausgewählte Freizeit- und Radrouten mit gesamt knapp 800 km Weglänge beschrieben und präsentiert. Ein guter Anlass, die Wanderangebote der Region Wels Land aktiv zu testen.

Logische Kategorien erleichtern die Suche nach der perfekten Ausflugsroute. Übersichtlich strukturiert können interessante Ausflugsziele abgefragt werden. Die Infoseite zeigt alle wichtigen technischen Daten der Freizeitwege. Die Druckausgabe können Sie als „Reiseführer“ mit allen zugeordneten Ausflugszielen zum ausgewählten Weg nutzen.

Die Grundversion wird in Zukunft bedarfsgerecht um Themen wie z.B. Familientipps, Gasthäuser und Gastgärten, Schmankerln vom Bauernhof, Jugendtreffpunkte oder interessante Beispiele im Bereich erneuerbare Energie erweitert.

welslandkarte.at ist ein Kooperationsprojekt der 21 Mitgliedsgemeinden der Leaderregion Wels-Land, die erkannt haben, dass eine touristische Weiterentwicklung nur in enger Zusammenarbeit erfolgreich sein kann. Erstmals sind die vorhandenen Angebote der Region Wels-Land strukturiert dargestellt. Für die Zukunft der Ausflugsregion Wels-Land ist diese zeitgemäße Aufbereitung der Ausflugsziele und Freizeitwege ein elementarer Grundstock.

Link: www.welslandkarte.at

Der **Bezirksabfallverband Wels-Land** ist für folgende Aufgaben der kommunalen Abfallwirtschaft verantwortlich:

- Information und Beratung zur Abfallvermeidung, -trennung und -verwertung
- Organisation der Altstoffsammlung
- Bau und Betrieb von Altstoffsammel-einrichtungen (ASZ)
- Sammlung, Prüfung und Meldung von Abfallmengendaten

Weitere Aufgaben wurden von den **Gemeinden** an den **BAV** übertragen:

- bezirksweite Sammlung von Sperrabfall, Altholz und Bauschutt
- gemeindeübergreifende Sammlung von Bioabfall und Hausabfällen (nicht in allen Gemeinden)

Auf der Homepage www.umweltprofis.at/wels-land finden sich Informationen zu den aktuellen Projekten, Service-Angebote, ein Abfall-ABC und vieles mehr.

Für individuelle Fragen stehen die Abfallberater am Misttelefon unter der Nummer 07242/54060 gerne zur Verfügung.

KLIPP weiterhin geöffnet!

Trotz des Umbaus des Eurospar-Gebäudes bleibt der KLIPP Salon in der Rodlbergerstraße weiterhin für Sie geöffnet. Wir bedienen Sie zu unseren gewohnten Öffnungszeiten, ganz ohne Termin. Freuen Sie sich auf das KLIPP Sommergewinnspiel. Kommen Sie vorbei und holen Sie sich Ihr persönliches Gewinnlos. Werden Sie zum Aufreisser - und holen Sie sich einen von über 100.000 Sofortgewinnen. Das KLIPP Team Thalheim freut sich auf Ihren Besuch!





„Das Interesse meiner Mandanten steht im Mittelpunkt meiner juristischen Arbeit“

Entgangene Urlaubsfreude?

Der Urlaub steht vor der Tür und teilweise endet der mit Vorfreude erwartete Urlaub in einer „nahezu Katastrophe“. Erbringt der Reiseveranstalter einen erheblichen Teil der vertraglich vereinbarten Leistung nicht und trifft ihn dafür auch ein Verschulden, dann hat der Reisende einen Anspruch auf „angemessenen Ersatz der entgangenen Urlaubsfreude“. Der Ersatzanspruch setzt jedoch eine über bloße Unlustgefühle hinausgehende Beeinträchtigung der Urlaubsfreude voraus. Unterhalb dieser Erheblichkeitsschwelle können durch die nicht erbrachten Leistungen des Reiseveranstalters hervorgerufene Unlustgefühle durch eine Preisminderung angemessen abgegolten werden.

Um allfällige Ansprüche gegen den Reiseveranstalter durchzusetzen, ist jedenfalls nachfolgendes zu empfehlen:

- Die festgestellten Mängel unverzüglich beim Repräsentanten (Bsp.: Reiseleiter) des Reiseveranstalters zu rügen;
- Die festgestellten Mängel zu dokumentieren, insbesondere durch Fotos, sowie durch allfällige Zeugen;

Gerade auf Reisen ist Erholung wichtig!

Haben Sie noch Fragen?
www.markuskaltseis.at

a-4609 Thalheim/Wels - Ägypdiplatz 3 - tel.: +43 (0) 7242/214 004 - office@markuskaltseis.at

Familienreferent Franz Hiesl erhöht Schulbeginn- und Schulveranstaltungshilfe Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit 100 statt bisher 80 Euro Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. "Aufgrund der teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen", erklärt LH-Stv. Franz Hiesl.

"Mehrkindfamilien stoßen an ihre finanziellen Grenzen, wenn gleich zwei Schulveranstaltungen in einem Schuljahr zusammenfallen", erläutert Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Hiesl die Beweggründe, warum das Land Oberösterreich diese Familienunterstützung eingeführt hat. Ansuchen können alle Familien, bei denen zumindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt



Die Schulbeginnhilfe des Landes OÖ bietet wertvolle Unterstützung für Schüler und ihre Eltern. (Foto: Land OÖ)

auf und zum Downloaden zu finden unter: www.familienkarte.at/Familien-service/Foerderungen).

Sockelbetrag angehoben

Für beide Förderungen wurde der Sockelbetrag zur Berechnung der

Einkommensobergrenze spürbar von 700 auf 800 Euro angehoben.

Für eine Familie mit zwei Kindern bedeutet dies eine Anhebung um 280 Euro auf ein jährliches Nettoeinkommen von max. 26.880 Euro.

Sommeraktion

- Erstuntersuchung, Trainingsplanerstellung und Trainingsüberwachung
- Training an Ausdauer- und Kraftgeräten mit dem neuesten Stand der Technologie

Sie zahlen im Zeitraum Juni, Juli & August 2011 für **3 Monate**

Training **€ 92,-** und für **2 Monate** nur **€ 62,-**.

Die **Erstuntersuchung** durch einen Sportmediziner bieten wir Ihnen um nur **€ 89,-** an!



mediFIT Thalheim

Poeschlstr. 2, 4600 Thalheim

Tel.: 07242/56127-20 | thalheim@medifit.at



Jetzt einen
Termin für ein
kostenloses
Probetraining
vereinbaren!

mediFIT Wels

Grieskirchnerstr. 49, 4600 Wels

Tel.: 07242/415 - 6660 | wels@medifit.at

www.medifit.at

Ihre Fitness ist unser Erfolg

ALKOHOLBERATUNG

- Information, Beratung und Betreuung für Betroffene, Angehörige und Interessierte
- Begleitung bei psychosozialen und therapeutischen Schritten
- Betreuung bei ambulanter Behandlung und nach stationärer Therapie
- Vermittlung zu Therapie, stationären Behandlungseinrichtungen, anderen sozialen Einrichtungen, Wohngemeinschaften, etc.
- moderierte Gruppen zur Stabilisierung der Abstinenz
- vertraulich – kostenlos – auf Wunsch anonym
- Einzelgespräch

Bezirkshauptmannschaft Wels Land
4600 Wels, Herrengasse 8, Hofgebäude C

Beratung ist auch möglich
donnerstags im LDZ in Linz, Kärntnerstr. 1 und
montags BH-Eferding
 Tel. 0664- 60072- 89559
 Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr, und nach telefonischer Vereinbarung

Wenn der Umgang mit Alkohol zum Problem wird, kann ein Gespräch Klarheit und Orientierung geben.

FUNDGRUBE

Folgende Fundgegenstände wurden aktuell beim Marktgemeindeamt Thalheim abgegeben:

- 1 Mountainbike Cheyenne
- 1 Damenfahrrad Radiant
- diverse Schlüssel
- 1 silbernes Armband
- verschiedene CDs in schwarzer Netztasche

Fundamt online: www.fundinfo.at
 Bürgerservice der Marktgemeinde Thalheim:
 Tel.: 07242 / 47 074 DW 33 • E-Mail: service@thalheim.at

Heidelbeergarten Thalheim

Kalchmair Michael & Susanne, Bergerndorf 21

frisch gepflückt
 direkt vom
 Feld

ab 4. Juli
 ganztägig geöffnet



Thalheimer Radsportler Karl Gamper erzielte Top-Platzierung bei Radmarathon

Am 26. Juni 2011 gewann Karl Gamper den 2. Rang in seiner Klasse (M-65) beim 25. int. Mondseer 5-Seen Radmarathon.

Der Sportler vom Radclub Arbö Wels Gourmetfein absolvierte die anspruchsvolle Strecke in einer Gesamtzeit von 7 Stunden und 56 Minuten. Wir gratulieren!

HUNDESCHULE THALHEIM-LINDENHOF

29. Juli 2011, 19 Uhr
Sachkundenachweis für Hundehalter nach
 Landestierschutzgesetz

9. Juli 2011
 Beginn **Welpenkurs, Junghundekurs,**
Grundkurs, Rettungshundekurs
 Einstieg jederzeit möglich!

Anmeldung erbeten unter **www.hundeschule-thalheim.at** oder **0650-393 77 00.**



ELTERNBERATUNG IGLU

Linzer Straße 21, 4614 Marchtrenk, Tel. 07243/51143
 Mo, Di, Do 8 bis 12 Uhr; Mo 13 bis 16 Uhr, Di 13 bis 17 Uhr
 Mail: iglu.elternberatung.shv.wl@aon.at

Wir laden Sie herzlich zu unseren Angeboten ein!

Offene Treffpunkte: Spielstube, Babytreff, Elterntreff, Mutterberatung mit Kinderärztin, Kinderkrankenschwester, Sozialarbeiterin und Psychologin

Einzelberatungen: Psychologische Beratung, Beratung durch Sozialarbeiterinnen, Stillberatung

Weitere Informationen unter www.jugendwohlfahrt-ooe.at/iglu

Der Pfarrcaritas-Kindergarten Thalheim sucht einen

**Koch/Köchin
für 30 Stunden/Woche**

der/die ab September 2011 unsere Kinder verwöhnt.

Nähere Informationen unter der Telefonnummer 07242/56 4 10.

Ansprechpartner: Gabi Czadül

**Bewerbungen unter: kiga.thalheim@aon.at
oder KiGa Thalheim, 4600**

Thalheim, P.B. Rodlbergerstr. 22

ZAHNÄRZTLICHER SONN - UND FEIERTAGSDIENST

Aktuelle Termine und Kontaktdaten können Sie im Internet unter u. a. Adresse abfragen. Meldet sich niemand unter der angegebenen Telefonnummer, ersuchen wir, die Nummer des Roten Kreuzes in Wels, **07242 / 46 400** anzurufen.

Immer aktuell: www.zahnaerztekammer.at

BEREITSCHAFTSDIENST - KALENDER

der Welser Apotheken • Die Bereitschaft dauert jeweils von 8 Uhr Früh des angegebenen Tages bis um 8 Uhr Früh des folgenden Tages.

- 1 Adler-Apotheke**
Stadtplatz 13, Tel. 49 016
- 2 Einhorn-Apotheke**
Ploberger Straße 7, Tel. 46 488
- 3 Falken-Apotheke**
Ecke Salzburger Str./Schulstr.
Tel. 45 422 (Lichtenegg)
- 4 Föhren-Apotheke**
Föhrenstraße 15, Tel. 55 955
(Noitzmühle)
- 5 Hubertus-Apotheke**
Ferd.-Wiesinger-Straße 12
Tel. 46 709 (Vogelweide)
- 6 Linden-Apotheke**
Wimpassinger-Straße 34
Tel. 69 290 (Gartenstadt)
- 7 Schutzengel-Apotheke**
Eferdinger Straße 20
Tel. 47 098 (Neustadt)
- 8 Steinbock-Apotheke**
Hans-Sachs-Straße 80
Tel. 47 404 (Pernau)
- 9 Stern-Apotheke**
Bahnhofstraße 11, Tel. 46 711
- N Apotheke Wels-Nord**
Oberfeldstraße 95, Tel. 72 822
- G Sonnen-Apotheke**
Gunskirchen, Welser Straße 6
Tel. 07246 / 8700
- T Thalheim-Apotheke**
Rodlbergerstraße 35
Tel. 43 007 (Thalheim)

- M1 Apotheke Zur Welser Heide**
Marchtrenk, Welser Straße 2
07243 / 52 275
- M2 Markt-Apotheke**
Marchtrenk
Linzer Straße 58,
Tel. 07243 / 54 700-0

JULI			AUGUST			SEPTEMBER		
Fr	1	6 M1	Mo	1	3 W	Do	1	4 M2
Sa	2	3 W	Di	2	4 M2	Fr	2	2 F
So	3	4 M2	Mi	3	2 F	Sa	3	9
Mo	4	2 F	Do	4	9	So	4	1
Di	5	9	Fr	5	1	Mo	5	NT
Mi	6	1	Sa	6	NT	Di	6	8 G
Do	7	NT	So	7	8 G	Mi	7	7 G
Fr	8	8 G	Mo	8	7 G	Do	8	5
Sa	9	7 G	Di	9	5	Fr	9	6 M1
So	10	5	Mi	10	6 M1	Sa	10	3 W
Mo	11	6 M1	Do	11	3 W	So	11	4 M2
Di	12	3 W	Fr	12	4 M2	Mo	12	2 F
Mi	13	4 M2	Sa	13	2 F	Di	13	9
Do	14	2 F	So	14	9	Mi	14	1
Fr	15	9	Mo	15	1	Do	15	NT
Sa	16	1	Di	16	NT	Fr	16	8 G
So	17	NT	Mi	17	8 G	Sa	17	7 G
Mo	18	8 G	Do	18	7 G	So	18	5
Di	19	7 G	Fr	19	5	Mo	19	6 M1
Mi	20	5	Sa	20	6 M1	Di	20	3 W
Do	21	6 M1	So	21	3 W	Mi	21	4 M2
Fr	22	3 W	Mo	22	4 M2	Do	22	2 F
Sa	23	4 M2	Di	23	2 F	Fr	23	9
So	24	2 F	Mi	24	9	Sa	24	1
Mo	25	9	Do	25	1	So	25	NT
Di	26	1	Fr	26	NT	Mo	26	8 G
Mi	27	NT	Sa	27	8 G	Di	27	7 G
Do	28	8 G	So	28	7 G	Mi	28	5
Fr	29	7 G	Mo	29	5	Do	29	6 M1
Sa	30	5	Di	30	6 M1	Fr	30	3 W
So	31	6 M1	Mi	31	3 W			

**STEUERSPRECHTAGE DER WT
beim Magistrat Wels, Traungasse 6
Jeweils erster Mittwoch im Monat,
13 bis 15 Uhr**
3. August 2011

StB Mag. Michael WOLFSGRUBER, Wels und
WP u. StB Mag. Thomas Wintersberger, Wels

7. September 2011

WP und StB KR Johann POINTNER, Linz und
WP und StB Mag. Dietmar PLOIER-NIEDER-
SCHICK, Wels

5. Oktober 2011

WP und StB Mag. René ORTH, Wels und
StB Ingeborg GRATZ-NEUDECKER, Wels

2. November 2011

StB Mag. Richard LEISCH, Wels und
StB Mag. Eugen HÖTZINGER, Wels

7. Dezember 2011

WP u. StB Mag. Michael STEURER, Thalheim
und WP und StB Mag. Gerold PLASSER, Wels

4 Jänner 2012

WP und StB Mag. Dietmar STERNBAUER, Wels
und StB Mag. Sieglinde MAYR, Wels

IMPRESSUM

Herausgeber, Verleger, für den Inhalt verantwortlich
& Gestaltung: Marktgemeinde Thalheim; Gemeindeplatz
14, 4600 Thalheim bei Wels; Tel.: 07242 / 47 074-0;
Fax: 07242 / 47 074-17; E-Mail: marktgemeinde@thalheim.at; Web: www.thalheim.at, Druck Fa. Brillinger
Druck GesmbH. Thalheim, auf 100% Recyclingpapier;



QR Code
thalheim.at



Klimabündnis
Gemeinde



Thalheim
Gruppe



Geprüft auf
100% Recyclingpapier

REDAKTION Leben in Thalheim Journal • ABGABETERMINE 2011 • jeweils bis 12 Uhr • Bitte Termine unbedingt einhalten!

Montag, 22. August 2011, 12 Uhr • Montag, 21. November 2011, 12 Uhr

Schule am Fluss • Schule im Fluss • Fotos der Feier am 10. Juni 2011

